

Hofstein nebst der Hofdame Fellen v. Ternini und dem Chef der herzoglichen Hofhaltung Oberst z. D. Schleberg auf dem böhmischen Babuhr anwesend. Ihre Durchlaucht Prinzessin Theodore von Schleswig-Holstein war durch eine leichte Unmöglichkeit, in welcher unterdehen eine offizielle Verfeierung eingetreten ist, an der Begräfung des hohen Verwandten hindern.

— Se. Minister der König bat den Oberst am Hospital des Diatriumfamiliens in Dresden, Hofstath Dr. med. Richard Schmid, amflich seiner Berufung zum ordentlichen Mitglied des Landes-Medizinal-Kollegiums den Titel und Rang als „Medizinalrat“ verliehen.

— Der getreuen Sitzung der ersten Kammer wohnte bei Herr Finanzminister bei. Zunächst wurde die Summe von Mitgliedern des Staatsgerichtshofes vorgenommen. Man wählte zu Mitgliedern die Herren Justizrat Rechtsanwalt Schmeidt Leipzig, Ministerialdirektor a. D. Sch. Rath Dresden und Antizustand Rechtsanwalt von Schub Dresden, zu Stellvertretern die Herren Landesgerichtsdirektor Hartmann Blaum und Justizrat Ulrich Chemnitz. Man bewilligte hierauf die im außerordentlichen Etat geforderten Summen zur Herstellung eines zweiten Gleis an den Linie Werda-Werdau bis Eibach, für Erweiterung des Bahnhofs Gera nebst Unterführung der Schleierstraße, Grundstückserwerbungen in Gera und in Rothen zur Erweiterung der Ringstation Rothen, für Erweiterung des Bahnhofs Leuben, sowie des Bahnhofs Ostau. Letztere Bewilligung erfolgte gegen die 8 Stimmen des Anhänger eines von Herrn Hammerbier von der Planitz eingebrachten Antrags, statt der geäußerten 906.000 nur 700.000 M. zu bewilligen. Antragsteller führt aus, dass sie eine Station so zu gestalten beabsichtigte, das die Verbindung einer so hohen Summe ihrem Wert und ihren Erfahrungen keineswegs entspreche. Werner habe er sich überzeugt, dass die verlangte Summe zu hoch sei. Redner machte demgegenüber den einzelnen Anträgen Ausstellungen, berichtete über eine in Ottava vorgenommene Beurteilung und sprach sich dabei sehr lobend über unsere Eisenbahnamen aus. Es seien durchgängig höllische, zwielumende, beiderseitige, eisalante Bealte, die in vortheilhaftester Weise mit ähnlichen Bealten anderer Staaten kontrastieren. Dies beweise, dass es ihnen gelungen sei, sich in ihrer großen Mehrzahl den Einflussungen und Aufzeichnungen der Sozialdemokraten zu entziehen. Gegen den Antrag v. d. Planitz würden hierauf die Herren Hammerbier v. Schmeidt, Sch. Rath, Kommerzienrat Huth, Graf Lippe, Oberbürgermeister Beutler, Kommerzienrat v. Freytag und Sch. Kommerzienrat Thiele. Letzterer vertrat den Geschäftsvorstand, dass die Deputation nicht die Betonierung übernehmen könne. Abträge an vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen zu bewirken, wodurch vielleicht ein Eisenbahnunglück hervorgerufen werden könnte. Staatsminister v. Wadsworth erklärt, die Regierung werde selbstverständlich Alles thun, um das Interesse des Staates zu wahren und die geforderte Summe möglichst abzumindern. Kommerzienrat v. Freytag verneint darauf, es sei schon wiederholt vorgenommen, dass Erprobungen stattgefunden haben. Die Kammer bewilligt hierauf die Regierungsvorlage gegen 8 Stimmen. — Nachste Sitzung heute.

— Die zweite Kammer tagte gestern im Beisein der Herren Staatsminister von Sodenius und von Wadsworth. Zunächst wurde der Regierung Entlastung ertheilt wegen der Verwaltung der Staatsfinanzen in der Klappeperiode 1894/95. Hiermit verbreitete man über das Kapitel 1—4 des laufenden Etats, Kosten, Domänen und Antzaden, Kultus, Weinberge und Kellerrei betreffend, und bewilligte die eingestellten Beträge durchgehend. Eine Debatte empfand sich nur zu Kapitel 1, Kosten. Abg. Kietzhamer-Krebslein (part.) bemerkte, dass der Forstverwaltung das Verdient gebühre, den Bedürfnissen der Papierindustrie verständigkoll entgegengekommen zu sein. Er wünscht aber, es möge die Forstverwaltung die Waldwässer nicht so schnell wie möglich abschöpfen, damit sie die Überbeschaffungsgefahr für das Niederrhein abmindere. (Bravo!) Abg. Henmann v. Grossobersdorf (part.) wacht darauf hin, dass für die Komplexe im Erzgebirge ein zu niedriger Preis von Seiten der Forstverwaltung bezahlt werde. Der jährliche Alter im Erzgebirge werde mit 210 bis 300 M. bewertet, oder mit 150 bis 175 M. für den südlichen Scheffel. Zu solchen Preisen könne Niemand ein Glücksfall an den Staat abgeben. Er bitte die Regierung, die Preise im Erzgebirge doch so zu gestalten, dass sie den Preisen der Riederei hinsichtlich der Tagegelder anlegen zu können. Da man die Tagegelder der Forstbeamten auf 9 M. erhöht habe, hätte man doch auch die Tagegelder der Förster von 4 M. 50 Pf. auf 7 M. 50 Pf. hinaufsetzen sollen. Abg. Grumbt Dresden (part.) fordert der Regierung für die gute Verwaltung der Staatsforsten und das hierbei in Anwendung gebrachte Altersklassensystem, das ein ganz vorzügliches sei. Er kommt zu dem Schluss, dass der Wald für jedes Blatt, die man ihm angedeihen lasse, dankbar sei und man Gott danken müsse, dass man einen so schönen Wald habe, den man unter allen Umständen erhalten müsse. Deswegen möchte auch mehr für Kulturen aufgewandt werden, als bisher. Sch. Finanzminister Helle dautt der Hammer für das Forstamt für das außerordentliche Wohnwohl, welches sie der Forstverwaltung entgegengebracht habe. Der Entwurfserörterung habe die Forstverwaltung zu jeder Zeit die größte Ausserordentlichkeit gewidmet. Redner gibt die Erklärung ab, dass darüber nicht der Wald allein bei den Hochwässern des vergangenen Sommers den Häusern und Bäumen die großen Wassermassen zugelaufen habe. Das Forstamt räumt sich in nicht unbedeutenden Mengen in den Gründen neben den Eisenbahngleisen, den öffentlichen und Privatstraßen und sonstigen Stellen, ins rohren Tempel ab. Was die Forstverwaltung thun könne, um diesen Übelständen abzuhelfen, das geltende bestimmt, denn es liege im Interesse der Forstverwaltung selber, die Wasser länger zu erhalten. Werner sei die Produktion an schwachen und starken Holzarten erhöht worden. Sachen sei allerdings auf den Import auch in Bezug auf schwache Hölzer angewiesen. Die Forstverwaltung könne nicht ihren Betrieb nur mit Rückicht auf einen Industriewege einrichten, sondern müsse sich durch höhere Rücksichten leiten lassen. Vor zehn zu zehn Jahren würden die eingehenden Erörterungen über die Preisbewegung angestellt, um dannach die Umtreiber erhöhen oder verteuern zu können. Die Wettbewerbe und Holzhändler hätten vielmehr ihren Betrieb so vergrößert, dass die umliegenden Waldungen ihren Bedarf nicht zu decken vermöchten, so besagten aber von auswärts die Hölzer billiger, als sie die Forstverwaltung liefern könnten. (Bravo!) Abg. Molisch-Rittmann (part.) führt aus, dass der Ausbildungsbereich für die höheren Staatsforstbeamten acht Jahre im Auslande nehme. Es sei dann noch eine Periode von 8 Jahren nötig, so dass bei einem Alter von 35 Jahren erst der volksschulische Abschluss von 200 Pfund eintrete. Es dauere dann durchschnittlich neun Jahre, bis eine Stelle als Oberförster mit 3000 Pfund Gehalt erlangt werden könne, also bei einem Alter von 45 Jahren. Dabei sei zu berücksichtigen, dass vor der etablierten Anstellung die Abschöpfen jederzeit fundbar sind. Er röhrt die Bitte an, das Königl. Finanzministerium, den Forstbeamten entweder schärferes Amturtheil oder bessere Bevölkerung in Aussicht zu stellen. Abg. Rostowitsch (part.) erklärt, man, als Holzhändler, hätten die Anführungen des Herren Vondes fortwährenden Heine bezüglich der starken und schönen Hölzer besonders getilgt. Der Staat habe allgemeine Rücksichten zu nehmen, und es sei unzweckmäßig rücksicht, dass das Ausland von der Industrie stark im Aufschwung genommen werden müsse. Er bitte die Regierung, den Weg, den sie hierin bisher eingeschlagen habe, auch weiter zu verfolgen. Staatsminister v. Wadsworth: Den Herrn Abg. Molisch möchte er erwidern, dass die Gebiete der Oberförster im vorliegenden Etat erhöht wurden und die Forstbeamten nach dem vorliegenden Etat erhöhte Tagegelder bekommen. Nichts thun wäre gegenwärtig nicht möglich. Der Ausbildungsbereich sei deshalb so lang bemessen und erichtet worden, weil ein außerordentlicher Bedarf zur Hochkarriere stellte. Die Maßnahmen der Regierung seien nun im Interesse der Beamten selber und sollen dahin richten, dass der Bedarf zu dieser Karriere kein so übermäßiger bleibt, wie er bis jetzt gewesen ist. Dem Herrn Abg. Henmann sei ja bekannt, dass die Regierung in neuerer Zeit ziemlich starke Anläufe, namentlich in den Bezirken Auerbach und Schwarzenbach, gemacht habe. Er könne aber nicht zugeben, dass die Anläufe durch ein zu geringes Anbieten der Regierung gehemmt würden. Die Regierung habe Holz genug und warte das Angebot ab. Es sei auch nicht richtig, dass nur bestimmte Preise für den Holzmarkt gesetzt werden, sondern das werde ganz verschieden gehandhabt. Er glaubte, dass das ganze Verfahren mit den Interessen des Staates übereinstimme und man keinen Grund habe, davon abzugehen. — Nachste Sitzung heute.

— In vergangener Woche hielt der Allgemeine Turnverein seine Jahresversammlung unter dem Vorst. des Herren Broelius Dr. Weidenbach ab. Zum ersten Mal seit seinem Bestehen konnte er dieselbe im neuen Hause abhalten, und zwar großartigen den kleinen und auswärtigen Kunden machen kann. So befreit obige Sitzung des Rückgangs der Versammlung der Dresdner Befreiung noch hinter der Wirklichkeit zurück. Der lebhafte Verkehr im Vereinshaus findet zur Zeit des Wetts zwischen Sommer- und Wintersemester statt, im April und Oktober. Besonders eben das Leibhaus als sicherer Aufenthaltsort für ihre augenscheinlich nicht gebrauchten Kleider. Die stärksten Verhältnisse sind die, wenn die Wochenhäuser fällig werden. Sonnabends pflegen die meisten Einladungen Montags die meisten Besetzungen stattzufinden. An den Sonntagen werden die Lohnzahlungen und der Bedarf an Kleidungsstücken und Schmuckstücken für den Sonntagsbrauch. Auch zu Feiertagenzeiten waren Verpfändungen und Entnahmen besonders stark. In der Woche vor der Vogelwiese waren die Vermiessungen höher, die Entnahmen dagegen niedriger als der Durchschnittszeit; während der Vogelwiesewecke blieb Veldes zurück, in der Woche nachher übertrug Veldes den Durchschnittszeit. Daraus ergibt sich die doppelte Wirkung des Vogelwiesenevents: Viele vereinen Gegenstände, um Geld zu dem Zettel zu haben. Viele wiederum verdienen durch das Vogelwiesen viel, das sie vorher Sachen wieder einführen können.

— Se. Minister der König wird anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten auch eine Begeisterungss-Dekoration des Vereins Dresden der Presse empfangen. Die Dekoration wird aus den Herren Stadtpräf. Dr. Emil Bieren, Schriftsteller Jesco v. Puttkamer und Medailleur Dr. Sandis bestehen. Der Empfang der Dekoration erfolgt am 21. April Vormittags 10 Uhr im Königl. Reichsministerium zu Dresden.

— Leipzig, 3. März. Ein selner Angabe nach aus Dresden hierher geführter Raubtiere-Schwärzler ist von der Kriminalpolizei in Fürth verhaftet worden. Hier in Leipzig hatte er sich unter dem Namen Söder in der Quertrage eingeschlossen und mit dem Gesange des Liedes „Turner hier im treuer Kreis“ zielte einmuthig verlaufene Hauptversammlung. — Der Verein zählt unter seinen 1165 Mitgliedern 708 stammfähige, das sind jolche, welche das 21. Lebensjahr überschritten haben, 303 Mitglieder zwischen 18—21 Jahren, 167 Jugendturner unter 18 Jahren und 198 Turnmädchen. Es ist dies seit Bestehen des Vereins das vierjährige Jahr, denn im Jahre 1816 waren 1645, 1863—1864 und 1818—1542 Mitglieder. Von denjenigen bestellten sich am Turnen 1164, d. i. 108 mehr als 1896. Diejenigen innen, fehlten und hielen in 29 Abteilungen, welche wieder in 72 Räumen eingeschlossen sind. Es gibt 7 Männer, 9 Schüler, 2 Jugend-, 5 Frauenabteilungen, 1 Fecht- und 1 Spielabteilung sowie 3 Männer-Sonderriege. Es haben im Jahre 1897 an 1003 Übungsbändern und -Stunden 56.703 Turnbesuche verzehnt werden können, d. h. 1993 mehr als im Vorjahr. Außerdem haben die Kinderabteilungen, je 2 für Knaben und Mädchen, bei 112 eingetragenen Kindern an 329 Turntagen 793 Besuche zu verzeichnen gehabt, trotzdem sich für den Augenblick 1200 Turnbesuche an 1923 Turntagen ergeben. Als Turnstätten benutzt der Verein die Haupt- und 2 Nebenturnhallen in seinem eigenen Gebäude an der Bergstrasse 13, ferner die Schulturnhallen der 19. Realschule, Schanitzstraße 19, die der 11. Realschule, Petzelgasse 9, und diejenige der Johannistädter Realaula, Wohlmeierstraße 18. Der Geschäftsbetrieb findet statt im Archivraum des Vereinsgrundstücks, während die Spielabteilung auf der benachbarten Schanitzstraße sowie auf den Spielwiesen am Großen Garten tummelt. Geleitet wird der Turnbetrieb von 71 Turnern und 10 Turnmädchen, der Geschäftsbetrieb von 6 Verkäufern, aufzertreten durch den Vereinsleiter. Endlich haben im Jahre 1897 stattgefunden 46 Turnfahrten, bei welchen 1654 Teilnehmer gesäßt wurden. Es waren 1 mehrtägige, 7 Tägige, 11 längere und 17 halbtägige Wandertouren, von denen 1 nach Thüringen, 4 nach Böhmen, 3 in das Erzgebirge, 16 in die Südsächsische Schweiz und 22 in die Umgebung Dresdens führten. Außerdem wurden noch 5 Spieldinge, teils auf dem Heller, teils auf der Schanitzstraße und am Großen Garten, abgehalten. Es bietet der Verein in allen seinen Theilen ein lebendiges Bild unermüdlicher Arbeit für das Wohl der Menschheit, insbesondere für die Gewinnung der Einwohner Dresdens.

— Am Gewerbeverein wurden in der letzten Montagsversammlung den in großer Zahl erschienenen Mitgliedern zwei umfangreiche Vorträge gehalten, deren erster von Herrn Mechanicus E. Windler gehalten, ein getreuer Lebenslauf von dem doch zweifellosen, vielseitig tätigen, elektrischen und reichbegabten Gründer Werner v. Siemens, dem bekanntesten Begründer der Berliner Weltirma Siemens und Halske, entrollte. Der zweite Vortrag des Herrn Dr. Bernhard Schwarz, Kaiser-Konsistorialrat a. D., führte die Hörer nach dem heute im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses stehenden Landesgebiet des aufgehenden Sonne, nach Tsasien. Begeisternd einer im Vorjahr unternommenen 15-tägigen Weltumsegelung hat Schwarz auch das wilde Sibirien, das Japanische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs besichtigt und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs, und von seinen Reiseindrücken und Abenteuern in diesen östlichen Gebietsteilen wurde der Vortragende in ebenso formvoller als inhaltsreich fesselnder und erregender Weise zu klären. Besonders eingerichtet vermittelte Schwarz bei der Schilderung des militärischen russischen Kriegsbaus Wladimir, der östlichen Sibirien, das wilde Sibirien und die Hauptstadt des Reichs, das Sibirische Meer und die Hauptstadt des Japanischen Reichs

Ceritische und Sächsische.

Das Apollotheater bietet seinen Besuchern in diesem Monat ein besonderes reichhaltiges und aptates Programm. Herr Fischer arbeitet unermüdlich an der Erhöhung seines Ensemblens, welches sich infolge dessen auch einer immer mehr freigehenden Begeisterung erfreut. Von den gegenwärtig engagirten Spezialitäten verbindet der Gesangsdramaturg Bruno besonders hervorgehoben zu werden. Er verfügt über eine wohlausende, ausgiebige Bassitonstimme, begleitet seine Vorträge mit ausdrucksvollen Gesten und wärmt sie mit feinem und groben Humor. Neben einer festen, trocknen Jugend schon sehr überflächlich und gewandt aufzutretenden Röntgenbühne waren trefflich eingespielte Gesangsschwestern mit erheiternden Couplets auf. Eine Hand-Equilibrium arbeitet mit bewunderungswürdiger Fertigkeit und Sicherheit an der Stuhlwand und ein Münster steht unterricht von einer weitgehenden Beweglichkeit seiner Gesichtsmuskeln, eine Reihe bekannter Persönlichkeiten dar, unter denen auch Drosus und Zola sich befinden. Er singt einige humoristische Choräletypen an und vorstellt endlich einen Herrn aus dem Publikum. Sehr unterhaltsam ist immer die Ballettruppe Anna, die zunächst einen Guards recht geschickt tanzen und zum Schluß eine komische Pantomime mit eingelagerten Tänzen aufführten, die das Programm recht harmonisch und gesellig bereicherte.

Gestern Nachmittag 4 Uhr fand auf dem Schloßplatz an der Aufsatz zur Augustusbrücke, ein Zusammenstoß mit einem Motorwagen und einem großen Verdeckwagen statt. Menschen sind glücklicherweise nicht verletzt worden, jedoch entstand auf beiden Seiten ein erheblicher Materialschaden. Der Motorwagen brachte seine Reichelein und das Handpferd kam unter den Wagen zu liegen; anscheinend ist es ohne schwere Verletzung davon gekommen. Dem Verdeckwagen wurde der Borderriegel eindrückt. Schuld war unstreitig der Fahrer des Motorwagens. Der Materialschaden konnte indes vermieden werden, wenn die Verdeckbahn, da der andere Kutscher trotz Läutens und Peitschen nicht anhielt, nicht daraufausgeführt wäre.

Im Protestantenverein wird Freitag den 4. März Abends 8 Uhr Herr Prediger Haupt aus Berlin im kleinen Saale des Gewerbebaus (Eingang von der Berggasse) einen öffentlichen Vortrag über das Christenthum unserer Klassler halten. Der Eintritt ist unentgeltlich.

Polizeibericht. 3. März. In der Leipziger Vorstadt hat sich ein 50 Jahre alter Gewerbetreibender die Pulse an den Händen geschnitten und dann erhängt. — In offenbar geistesgeblödetem Zustand wiederholte sich am Montag Vormittag auf dem Neustädter Markt ein 38 Jahre alter Arbeiter dem Weiterfahren eines Straßenbahnmotors, er stemmte sich gegen denselben, konnte die Wende aus, schlug leichter und erzielte allgemeines Neugernick. Er wurde später in das Stadtkrankenhaus gebracht, nachdem sich ergeben, daß er früher schon Tobakshaus- und Epilepsieanfälle gehabt hatte.

Nach 25-jähriger Tätigkeit in der Maschinenfabrik von Südmotoren, in Dresden-Friedrichstadt wurde der Werkführer Carl Schurz an seinem Jubiläumstag von seinen Chefs mit einem nachholten Geldgeschenk und einer goldenen Uhr ehrenamt. Ausserbrochen ihm seine Kollegen z. e. ein Wogenhandbuch, dem sich die berühmten Ehrenmünzen anschlossen. Außerdem erhielt der Silber-Zubau vom übrigen Personal einen schönen Sorgenthal und andere wundersame Geschenke.

Der Männergesangverein "Germania" erfreute vorgekenn in einem Saale des "Tivoli" seine Mitglieder und Gäste mit einem fastnacht-familienbund und besonders mit der Aufführung der Operette: "Die Wildenbebe" von Lurck-Wilhlem. Wie schon bei früheren Vorabenden ähnlicher Art, wie der Verein auch diesmal zahlreiche und geeignete Mitglieder für die Darstellung aus. Nicht weniger erfolgreich ergaben sich die Vorträge von Männerchoren von Reinh. Becker, Kremer, Schmalz und Schulz-Beuthen, von Herrn Tonuntler Carl Breitig geleitet. Ein Wall-Johnglich lag in jeder Beziehung gut verlaufenen Aufführung an.

Die gemeinnützige Arbeitsvermittlungskasse, abgesehen 8. bei im Februar 881 Auflage, 160 mehr als in bestehender Zeit des Vorjades, erledigt; hieron erhielten 217 männliche und 64 weibliche Personen Stelle dauernde, teils vorbereitende Beschäftigung.

Auf der großen Vogel-Ausstellung des Vereins "Argonaut" in Berlin, welche bis auf den Beginn des Vogelzuges und der Vogelpflege eines wohlerwollten Absatz erzielte, hat Herr G. Brühl hier in der ersten Konferenz der Preisgerichter 2 erste, 4 zweite und 2 dritte Preise errungen, wofür ihm insgesamt die goldene Medaille des Vereins verliehen worden ist.

Grasflächen und Felder bedecken sich schon mit einem jungen Grün. Trocken wir diesen Winter eine bleibende Schneedecke für die Säoten nicht belassen, so steht das Korn doch gut und hat ihm bei uns der gelinde Frühling wenig oder nichts geschadet. Weiden, Hollunder, Erlen treiben stark, die Haseln blühen noch immer; auch haben viele Gehölze schon grünen Schimmer. Vorsichtig läuft der Gärtner zwar auf Nülen, Wein und Berggras durch seine Reisegräben noch liegen, wie man z. B. im Palaisgarten sieht, dessen schöne Anlage sich jetzt noch im ländlichen Garten vom Hügel trefflich übersehen lässt. Die Ehefrauen hat der Frost fast nicht beschädigt und die zwei Niesselpflanzen vor dem Schlosse, die größten Bäume der Art in Dresden, erfreuen sich trefflicher Gesundheit.

Der Obergorod ist seit einigen Wochen ein neues Zoot eröffnet, welches infolge seiner vorzüllichen Lage und des entzückenden Bildes, den man von hier aus über Dresden kommt, Besucher zu werden verleiht. Es führt den Namen "Zoo des Königs", es ist mit Stalldieren verbunden und wird von Herrn Klemm trefflich bewirtschaftet. An den Wildställen Charles gelegen, es liegt zugleich mit Bogen zu erreichen, wozu Fußgänger vom Holzmarkt-Palais der Straßenbahn noch 20 Minuten leicht bergan laufen können. Im Abend ist der Blick über das Äckermann der Stadt, insbesondere des Rosengartens, besonders lobhaft.

Der Inhaber der bekannten Altdorffischen Bier- und Weinstuben in Weizen, Herr Bincius Richter, feierte gestern sein 50jähriges Gesellschaftsjubiläum. In dem an der Stadtkirche Nr. 47 gelegenen Establissemant wird von den Meijen besuchenden Fremden gern Eintretten gehalten.

Wie bereits telegraphisch gemeldet, wurden am 1. ds. M. in Wurzbach 5 Uhr Nachmittags, kurz vor Schicht, auf dem herrschaftlichen Schießbruch überhalb Wurzbachs neun Arbeiter durch rücksichtlose Eis- und Geisteindrosseln gänzlich verschüttet. Nach mühevoller und rostlicher Arbeit konnten sämtliche Arbeiter nur als Leichen aus dem Bruch gebraucht werden. Drei weitere Arbeiter sind nur von geringen Massen getroffen worden, einer von ihnen hat das Schlüsselbein gebrochen, die beiden anderen Arbeiter sind leicht verletzt. Schon vor etwa 14 Tagen lösten sich große Nekrosen ab; an der Wegbeschädigung dieser arbeitete man, als von neuem weiteres Erdbeben nachzuliegen und die Arbeiter tödlich. Von Wurzbach selbst sind unter den Getöteten zwei Personen — Böhlmann, Vater und Sohn — von Neudorf fünf von Helmstedt zwei.

In Werdau fand am 1. d. M. ein 2 Jahre alter Knabe, der mit seinen Geschwistern allein in einem Zimmer zurückgelassen worden war, den Erstickungs Tod.

Landgericht. Wie geschildert es ist, wenn streikende Arbeiter nicht ausländische Kollegen durch Drohwoche oder auf gewaltthätige Art zwingen oder zu nützlichen verführen, sich einem Streik anzuschließen, beweist der gestern vor dem Gerichtsgebäude unter Voritz des Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Becker zur Entscheidung gelangte Prozeß gegen die Töchter Friedrich Otto Weier, Joseph Paul Gleißberg und Friedrich Otto Kistner. Die noch unbefristeten, in Cölln wohnhaften und verdeckten Angestellten legten am 17. August v. J. mit noch 9 Kollegen die Arbeit in der Cölln-Werkstatt "Saxonia" nieder, um einen höheren Lohn zu erzielen resp. den Lohnzettel von vor 3 Jahren wieder zu erlangen und überdies die Erlassung eines mißliebigen Werkmeisters durchzusetzen. Es kam dabei wiederholt zu Ausschreitungen der bezeichneten Art, an denen sich hervorragend die Verhältnisse beobachteten, und der Fabrikarbeiter sah sich mehrfach genötigt, die Behörden, Amtshauptmannschaft und Kreishauptmannschaft, um Schutz gegen die Uebertreiber zu erbuchen, welche in den Versammlungen der streikenden Töpfer gedient wurden. Weier machte nach ähnlichen Vorgängen, bei denen mehr oder weniger andere nicht unter Ansage gestellte Töpfer als Angreifer vorgingen, seinem Vorgesetzten am 26. September v. J. gegen den Streikgegner Haubdauer Lust. Er traf Letzteren Abends, als er von der Arbeit zurückkehrte, und donnerte ihm zu: "Du Schurke schämst Dich nicht, daß Du noch in der Bude bist, und den anderen Leuten den Rücken nicht freisollst — wärst Du doch bei den Bauern geblieben!" resp. forderte er seine Beleidigungsgeschenk mit den Worten: "Na, da kommt auch so einer — hält ihm nur die Jacke recht voll!" zu Gewaltthätigkeit gegen den Fabrikarbeiter auf, der sich auch hierdurch zur Belagerung der Arbeit bestimmte ließ. Gleißberg trat am 6. Oktober in die Fußstapfen W. s., als er dem Maschinisten Höppner von der "Saxonia" begegnete, und diesen unter dem Befehl: "Da kommt wieder so ein Streiktreiber!" am Halse packte. Kistner widmete sein Interesse in gleicher Manier dem Töpfer Hyacinth Bleisch,

welchem er vorwarf, es sei gemein, daß er, B., noch fortarbeitet und den Kampf der Streikenden erschwert, und dingsprühte. Bleisch durfte sich vor den auständigen Töpfen nicht mehr leben lassen, alle Leute würden vor ihm aussteuern. Der Angeklagte ließ sich trotzdem nicht bestrafen, sondern legte die Arbeit im Interesse seiner Familie fort, während sich die Familien der Angreifer unter dem Vorzeichen der Männer mit kleinerer Kraft befreien mühten und noch mit großer Noth zu kämpfen haben werden, wenn das Urteil in Kraft treten wird resp. die Verurtheilten ihre Strafen verbürgen müssen. Wie schon bemerkte, standen noch eine Reihe ähnlicher Vorgänge statt, wie sie den Angeklagten zur Last gelegt werden, und es sind dabei verschiedenste Arbeit, die ihre Gegner nicht namhaft machen konnten, auf's Gräßliche mißhandelt resp. blutig geschlagen worden. Der Gerichtshof erkannte für Weier, Gleißberg und Kistner auf je 5 Monate Gefängnis. — Aus einer Niederdruck verurtheilt der für eine Mittelschule thätige Lehrer Paul August Schuster aus Dresden am 25. November vorigen Jahres auf dem Sachsenplatz einen Zusammenstoß zwischen Schülern mit dem Motorwagen Nr. 106 der Dresdenischen Straßenbahn. Letzterer kam in dem gebrochenen Tage Nachmittags gegen 2 Uhr von Neustadt über die Albertstraße gefahren. Vor ihm bewegte sich auf dem Vorweg der Schuster geführte Wagen mit einer Ladung von ca. 100 Kettinen. Der Motorwagenfahrer mußte nach dem Vorweg des Angeklagten annehmen, daß dieser in vorchristlichmäßiger Weise ausweichen wollte, und ließ es an Klingeln und Schreien nicht schließen. Schuster hat sich auch umgedreht und war über die Situation genau unterrichtet, lenkte aber unwillkürlich links nach der Feldherrenstraße ein und der aufmerksame Motorwagenfahrer brachte den Wagen nicht mehr halten, so daß ein leichter Zusammenstoß erfolgte, wobei das Borderriegelblech beschädigt wurde. Obwohl der Schaden nur 5 Mark betrug, so hielt doch der Gerichtshof veranlaßt, ein Beispiel zu statuieren, um der Verkehrsregel vorgezugeben und Schuster wurde daher in der empfindlichen Strafe von 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Im Dezember v. J. machte der in dem Gefängnis von Salomon Hirsch verhaftete, noch nicht 12 Jahre alte Kaufmannschüler Theodor Steinhardt die Bekanntschaft des aus Merseburg gebürtigen Handelsmanns Julius Paul Fleischhauer und die Folge davon waren fortgesetzte Diebereien, die sich Steinhardt zum Nachteil seines Lehrers zu Schaden kommen ließen. Der junge Mensch entwendete im Laufe des Monats Dezember nach und nach für 114 Mark Waren, als Umbänder, Uhrtüten und Portemonnaies, die ihm Fleischhauer bei den regelmäßigen Zusammensetzungen in etwa 12 verschiedenen Malen für einen Spottgeld abfaute. Nach den glaubhaften Angaben des angeklagten Dieses hat dieser insgesamt nur 33 Mark von J. bekommen, während dieser behauptet, er habe 41 Mark von J. und etwa 9 Mark für Seide an den billigen Lieferanten gezahlt. Der von Herrn Rechtsanwalt Dr. Grot vertheidigte Angeklagte Steinhardt kam schon mit 3 Monaten Gefängnis wegen Diebstahl weg; dagegen wurde Fleischhauer wegen gewohnheits- und gewerbsmäßigem Diebstahl zu 19 gleichzeitig niedrigsten Strafen von 1 Jahr Haftbüchsen, sowie 10 Jahren Ehrenurtheil verurtheilt, von der Anklage der Entlastung zum Diebstahl aber freigesprochen. — 10 Tage nach seiner Entlastung aus der Strafanstalt, am 18. Januar d. J., ließ sich der 19jährige Arbeiter Carl Günther Ziller ein ganz gleichartiges Schwindel- und Fälschungs-Experiment zu Schulden kommen, wie dasselbe, welches zu seiner letzten Vorstrafe geführt hatte. Z. arbeitete in der Siemens'schen Glassfabrik zu Döhlen und legte am 22. Januar der Kassenstelle einen auf seine Veranlassung gerichteten Brief mit der Unterchrift des Arbeiters Jähnig vor, wonit Leiterer anscheinend bat, seinen Wochenlohn an den Überbringer des Schweins. Ziller, auszuhändigen. Da dies nicht erfolgte, um neben der Urturteilstrafung nur verüchter Betrug in Frage und damit war die Verurtheilung des Angeklagten in 2 Jahren Gefängnis verhängt. — Vor der 4. Staatsammer als Gericht zweiter Jurian, unter Voritz des Herrn Landgerichtsrath Bleisch wurde anderweit über eine Strafmaße gegen den ein 20 Jahre alten Schiffer Heinrich Kühnle aus Aken wegen gefährlicher Körperverletzung verhandelt. Der nach unbefreit Angeklagte verließ am Abend des 26. Dezember v. J. auf dem Taxiservice des Schützenhauses zu Schandau. Nachts gegen 12 Uhr betratte er sich und zwei Kameraden am Saalhof 3 Glas Lagerbier und legte ein Fünfzigpfennigmünzstück als Zahlung hin. Als er noch auf Mühlgrabe der 5 Pfennige wartete, trat der 24jährige Schiffer Albert Richter aus Döhrsdorf an's Buffet heran und legte zu Kühnle, er holte ihn an das Buffetstifter heranlassen. Es kam dabei zu einem Wortwechsel, dem gegenüber Schimpfworte folgten, und als Kühnle nicht schwieg, trat sein empörter Gegner an ihn heran und redete sich mit einer Ohrfeige. Unmittelbar darauf warf Z. sein Bierglas mit solcher Wucht an den Kopf Richter's, daß es in tausend Splitter zerbrach, die bis zu drei Meter weit flogen, und der blutübertrömte Verletzte bestimmtlos zu Boden sank. Als sich die Chaumacht verlor, schossen man Richter zu dem Dr. med. Bechel und dieser brauchte nicht weniger wie 11 Nadeln, um fünf größere Wunden, welche zum Teil bis an den Nackenknochen traten, zu schließen. Der Verletzte blieb einige Zeit arbeitsunfähig, lag noch jetzt über Kopfschmerzen und hat an seiner linken Seite gar keine Empfindung mehr; auch dürtet die Narben in seinem Gesicht nie wieder verschwunden. Das Schöffengericht verurtheilte den rohen Richter, den kleine Spur von Steue zeigte, zu 4 Monaten 2 Wochen Gefängnis und legte g. hiezigen Verurtheilung ein, während die Königl. Staatsanwaltschaft einen gleichartigen Strafzettel, das eine noch härtere Verurtheilung R. s. befürchtete, im Laufe der heutigen Verhandlung zurückzog. Das Landgericht fand nach den Ausführungen des Vertheidigers, Herrn Rechtsanwalt Dr. Spich-Brunn, in Rücksicht auf die hochgradige Trunkenheit Kühnle's und dessen angegetreten, durch die die heilige Richter's verurtheilten Zustand im Augenblick der That eine Erleichterung der Strafe auf 3 Monate Gefängnis am Platze. 9 Wochen davon gelten als bereits verblieben.

Am 1. s. g. erichtet. Ein Steinmüller, der bei dem Handarbeiter Friedrich August Pieper in Deuben zur Miete wohnte, mußte im November v. J. eine längere Gefängnisstrafe verbürgen. Den Wirth wurde die Garderebe z. zur Aufbewahrung verurtheilt. Pieper entnahm aus dem Stock des Logistikums dessen Bauteil und zerschlug mit dem Angeklagten, der sich nicht verteidigen konnte, die Gefangenstrafe. Der Angeklagte wurde wegen Unterschlagung zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Auf der Lindenstraße zu Löbau verübten die aus Löbau und Hoyerswerda gebürtigen Handarbeiter Carl Wilhelm Ritscher und Friedrich Hermann Müller in der Nacht zueinanderliegenden Vorräumen groben Unfug. Die Schuhleute, welche die Kräckeler zur Ordnung ermahnten, beledigten Ritscher und widerholt sich den Schlägen. Ritscher verwirte 1 Monat Gefängnis und 2 Tage Haft, Müller, der sich bei dem Erzgr. weniger vertheidigte, kommt mit einer Geldstrafe von 5 M. davon. — In geheimer Sitzung wurde gegen den tschechischen Schneidersellen Carl Ritscher verhandelt, der sich fürstlich auf der Rosenstraße einer Dame in unverschämter Weise naherte und ihr gemeinsame Worte zufiel. Wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit wurde der brutale Giech zu der empfindlichen Gefangenstrafe von 9 Monaten verurtheilt. — Von dem Fabrikarbeiter Stern entließ sich der Arbeiter Ferdinand Robert Ernst Pöhl gegen Leihgabe ein Fahrrad zum vorübergehenden Gebrauch. Pöhl, der sich ohne Geschäftszettel befand, verkaufte das Fahrrad und verbrauchte den Kaufpreis in einem Außen. Dem Angeklagten wurde eine 10jährige Gefangenstrafe auferlegt. — Der Steinmüller Ernst Gustav Michael in Alt-Görlitz verweigte wegen Körperverletzung eine Geldstrafe von 20 M. — Der Bauarbeiter Carl Pöhl 1866 in Oberlößnitz geboren, mochte sich der Beleidigung und des Überstands gegen den Wächter schuldig, der gegen ihn wegen überstehenden Larmens einschritt. Der Angeklagte verweigte zwei Geldstrafen von 10 und 20 M. — Wegen Bettelns wurde der als Landstreicher und Provosad bekannt Friedrich Ernst Werner zu 3 Wochen Haft verurtheilt. Nach verbüßter Strafe soll sich der Königl. Landespolizeibehörde mit seiner Person in eingehender Weise weiter beschäftigen. — In dem Restaurant "Deutsches Haus" in Bühlau zeigten sich Bader Richard Robert Heinrich Kleist, Schlosser Emil Max Albrecht, Handarbeiter Gustav Hermann Tittel, Zimmermann Ernst Eduard Henner und Maurer Carl Traugott Krebsmaier derartig ungemäthlich, daß sie, nachdem sie der wiederholten Auforderung, sich zu entfernen, nicht folge geleistet hatten, gewaltsam hinausgetragen werden mußten. Später bewarben die Angeklagten unter Heulen und Schreien das Haus mit Steinen. Als Radschläger kam besonders Max in Betracht. Der Gerichtshof erkannte gegen ihn auf 4 Wochen Gefangenstrafe und 5 Tage Haft. Die übrigen Angeklagten wurden zu je 2 Wochen Gefangenstrafe und 5 Tagen Haft verurtheilt. — Der Arbeiter Carl Springwald verweigte wegen Beamtenleseleistung 1 Monat Gefangenstrafe. — Der Droschkenfahrer Johann Ernst Schneider, welcher sich gegen einen Gastgast unordnungsvoll und beleidigend aufführte, wurde zu 3 Tagen Haft verurtheilt.

Wiege - Altar - Grab.

Geboren: Werner A. Voigt's S., Nepperwitz b. Burgau. Curt Matthias T., Leipzig. Dr. Schifferer's S., Kiel. Robert Wilson's S., Leipzig. Richard Hähnel's T., Brighton (England). Dr. Ante's S., Greifswald.

Verlobt: Augusta Viehe m. Diakonialviker Gustav Seitz, Dresden. Margarete Oppenrieder m. Kaufmann Alfred Rieck, Niesa. Christine Simon, Leipzig m. Hauptmann Philipp Sander, Niesa. Jenny Siegert, Hörsdorf b. Chemnitz m. Otto Hilbig, Waldenburg. Anna Siegel, Grumbach i. Vogtland m. Genarmerme Brigadier Ernst Sch. Jöchlitz. Hedwig Bertram, Pörsendorf m. Max Jenisch, Gommern b. Borna.

Vermählt: Silvio Conti m. Nanno Bauli, Lugano. Otto Lang m. Olma Müller, Waldheim. Hugo Thott m. Martha Hartel, Glauchau. Rechtsanwalt Sigismund Klemm m. Ella Kloß, Dresden.

gestorben: Friedrich Carl Jahnke, heth. Tischler, 58 J., Leipzig. Tuchmacher Friedrich Barnitz, Großenhain. Peterveno. Müller geb. Scheuer, 77 J., Taubenheim bei Wetzlar. Siegelmesser Ernst Günther, Weilen. Ben. Kunzleger Franz Valentin Rommel, Großenhain bei Freiberg. Elisabeth Spindler, 53 J., Rothenburg. Schuhmacher Friedelich Ernst Vogel, 52 J., Glauchau. Petermann August Lüder, Grimma. Christiane Maria Auguste Gräfin von Schleinitz, 71 J., Schönbrunn bei Leisnig. Johanna Auguste Schröder, 74 J., Hartau bei Zittau. Julius Neumann, Zittau.

Ida Mühlmann Max Hertel

a. a. v.

Dresden, den 27. Februar 1898.

Mittwoch Nachmittag 1½ Uhr hat es Gott gefallen, meinen herzensguten Mann

August Grünert. Strohhutplätter.

zu sich zu rufen. Dies zeigt ihm sehr erfüllt an

Auguste verm. Grünert geb. Hartmann.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr im Trauerhause, Moritzgrafenstr. 43, nach dem St. Paulifriedhof statt.

Gestern früh 10½ Uhr wurde uns nach kurzem aber schwerem Leid ein herziges, einziges Söhnchen

Robert

im Alter von 2½ Jahren durch den Tod entrissen. Im tiefsten Schmerz teilten wir dies allen Freunden, Bekannten und Verwandten hierdurch mit.

Sabine, den 3. März 1898.

Robert Schröter und Frau geb. Duttler.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr auf dem Loschwitzer Friedhof statt.

Hier die von so vielen Seiten uns bewiesene herzliche Theilnahme beim Dahinscheiden und Begräbnis unserer unvergänglichen geliebten Entzückten, der Frau

Clara Henriette Höhler,

sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Dresden, am 3. März 1898.

Franz-Joseph-Sekr. Ernst Göhler</



soeben frisch eingetr.:

Schellfisch,

Bd. 15 u. 20 Pf.
mit großer Bd. 20 Pf.
für ausdrücklich bei mindestens je
50 Pf. à 10, 14, 26 Pf.

hochfeine blonde

Silber-Lachse,

In Fischen bis 15 Pfund,
Bd. 20 Pf.,
im Ausdruck Bd. 90 Pf.
bei mindestens 25 Pf. à 70 Pf.

Kabljau,

ohne Kopf,

Bd. 25 u. 30 Pf.

hochfeine fette

Bacffische,

Bd. 25 u. 30 Pf.

Tafelzander,

Bd. 60 Pf.

Tafel-Sarpfen,

Bd. 55 Pf.

E. Paschky

Hauptlager und Kontor:
Dresden-Friedrichstadt,
Wölfnitzerstraße 1, Tel. 1631,
nähe Hauptmarkthalle; n
Wölfnitzerstraße 40, Tel. 3102,
Wölfnitzerstraße 17, " 1632,
Alaunstraße 4, " 2257,
Freibergplatz 4, " 1733,
Zehlenerstraße 30, " 4162,
Reitbahnstraße 3, " 2967,
Zehlenerstraße 16, " 2866.

Gasmotor,

4-Großdruck, im autem Zu-
hande, sofort zu kaufen ge-
sucht. Off. mit Angabe des
Entsatzes und des Preises an
Emil Gleisberg, Löbeln.

Ich zahle

für allehand getragene Garde-
robe, Bettw., Wäsche, Mädeln,
Wäsche, ganze Nachlässe
hohe Preise, komme auch nach
unterhalb Dresden.

Dr. Weißig,

Am See Nr. 7, 1. Etage.

Nützliche Bücher.

Der Stuben-Bügel Buch
und Blatt. Enthaltend: 1.
Vorlesung über Buch, Abicht
und Blatt der häuslichen
und heimischen und fremdländi-
schen Sprachen.

2. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

3. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

4. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

5. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

6. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

7. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

8. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

9. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

10. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

11. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

12. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

13. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

14. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

15. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

16. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

17. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

18. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

19. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

20. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

21. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

22. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

23. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

24. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

25. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

26. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

27. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

28. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

29. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

30. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

31. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

32. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

33. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

34. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

35. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

36. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

37. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

38. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

39. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

40. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

41. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

42. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

43. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

44. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

45. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

46. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

47. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

48. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

49. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

50. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

51. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

52. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

53. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

54. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

55. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

56. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

57. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

58. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

59. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

60. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

61. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

62. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

63. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

64. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

65. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

66. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

67. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

68. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

69. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

70. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

71. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

72. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

73. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

74. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

75. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

76. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

77. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

78. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

79. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

80. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

81. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

82. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

83. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

84. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

85. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

86. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

87. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

88. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

89. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

90. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

91. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

92. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

93. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

94. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

95. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

96. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

97. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

98. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

99. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

100. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

101. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

102. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

103. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

104. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

105. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

106. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

107. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

108. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

109. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

110. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

111. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

112. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

113. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

114. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

115. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

116. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

117. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

118. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

119. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

120. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

121. Buch und Blatt der Kas-
natenbücher.

122. Buch und Blatt der Kas-

Dresdner Nachrichten" 1. Februar. Seitens. Bequemel.
Plakate, Bilder, Zeichnungen, u. dergl. aus
Gesellschaften, u. dergl. aus
Gesellschaften, u. dergl.

**Liebig's
Bierstuben.**
früher Restaurant Siebitz,
grosse Schlossgasse 2
und Maximilians-Allee.
Großart. echte Biere in 1/2-Ltr. Gl.
Mittagstisch z. H. Preisen.
Zeit u. Abda. Stamm nach Wahl.
Kontakt. Billard u. Vereinszimmer.

Privat-Mittagstisch
für Kaufleute u. Beamte Alten-
straße. Preise 50—60 Pf. Gef. off.
u. U. U. 986 Exp. d. Bl. erb.

**Rizzi-
Bräu**
Landhausstraße.
Freitag großes
Schlachtfest.
**Trompeter-
Schlösschen.**
Restaurant
Dresden.
Heute
sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
Aug. Reitbohl, Beißer.
Kegelbahn
wird Montags u. Mittwochs
bei Hotel Windsor, Dres-
den-veterit. 21.
Ein guter, alter
Kegelclub
welcher das ganze Jahr legt,
nicht einige gemüthl. seßhaftin-
gen mit. Alters als Mitgl.
aufzunehmen. Offerten erbeten
unter C. C. 107 Exp. d. Bl.

Kegelklub.
Montags und Donnerstags
Abends Bahn frei Kegelheim,
Friedrichstraße 12.
PRIVATE
Sprechungen nur
K. S. Militär-Verein
Plauen - Dr.
u. Umg.
Sonntag den 6. März 5 Uhr
Monatsversammlung.
D. V.

Das Herrenessen
(S. K. E.)
findet am 5. nicht
statt, sondern erst
am 19. b. W.
K. S. Militär-Verein
"Saxonia"
Dresden.
Sonntag den 5. März c.
Abends 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal Neumann's
Restaurant, Schlossgasse 8. I.
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Kommanden.
2. Vortrag des leitenden Vorstoffs.
3. Vortrag des Kommandanten v. Februar 1898.
4. Richtungserklärung der Jahres-
rechnung v. 1897.
5. Neumögen:
a) des Vorstoffs,
b) des Käfigers,
c) des Fahnenträgers,
d) von 8 Kommandatoren,
e) von 4 Stellvertretern.
6. Vereinsangelegenheiten.
Antrag des Kommand. Seidlich
auf Abänderung des § 13 der
Vereinsordnung.
Um recht zahlreiches Ertheilen
bitte!
Der Vorstand:

Gern. Simon.

**I. Dresdner
Bierausgeberverein**
Donnerstag, d. 10. März,
II. Familien-Abend
im Saale der "Centralhalle",
bezeichnend in
humoristischen Vorträgen,
ausgeführt von den
Rosswiner Sängern

Emil Winter
gen. Der schneidige Tumian.
Nach den Vorträgen Ball.
Endlich 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Billets für Mitglieder und
ihren Angehörigen sind zu haben
bei den Kollegen Lorenz, Köhler,
Hell, Schumann, Fiedler
und Kindermann.

Das Comité.

**K. Sächs.
Militär-
Verein I.**
Sonntags den 5. d. von
Abends 8 Uhr an
Monatsversammlung

im Vereinszimmer, Restaurant
zum schwarzen Wolfsh., Frauen-
straße 12. Hierbei unter Aufnahme neuer
Mitglieder — auch für Frauen-
bedürftigkäste — statt.
Um reiche Vertheilung bittet
Der Gesamtvorstand.

Königl. Sächs.
Militär-Invalidenverein
"König Albert".
Sonntags den 5. März c.
Abends 8 Uhr
Haupt-Verh. am See
Um zehn. Ertheilen bittet
d. V.

K. S. Militär-Verein
Saxonia I.
Sonntags d. 5. März c. Ab. 9 Uhr
Monatsversammlung

im Vereinslokal, Dampflicht-
Hotel, wobei Aufnahme neuer
Mitglieder stattfindet.
Um zahlreiches Ertheilen
bitte!

Der Vorstand.

T
Tonkünstlerverein.
Heute Freitag,
den 4. März 1898,

**Neunter
Uebungsabend**
im Saale von Braun's Hotel,
Pirnastraße 29,
unter gefälliger Mitwirkung
des Herrn Hofopernsängers
Ernst Wachter.

Anfang 1/2 Uhr.

1. Quartett (A-dur, op. 18,
Nr. 5) für 2 Violinen, Viola
und Violoncell v. L. van
Beethoven.
2. Lieder für eine Bassstimme
mit Pianoforte von Georg
Pfitrich. Zum ersten Male.
3. Quintett (Es-dur, op. 44)
für Pianoforte, 2 Violinen,
Viola u. Violoncell v. Robert
Schumann.

**Königl. Sächs.
Krieger-Verein.**
Sonntag den 6. März

25. Stiftungsfest
in der südlichen Ausstellungss-
alle (Stiel-Allee); Beginn
Nachmittags 3 Uhr.

Die Eintrittskarten sind den
geehrten Mitgliedern durch den
Kassenwart vor der Porte zu
gegeben. Ohne Karne kein
Eintritt. Schuldfreie Kin-
der sind vom Besuch ausgeschlossen.
Der Vorstand.

Barmherzigkeitsverein
Bettelstudenten.
Sonntag den 6. März

Theater-Abend
im Museums-
Allee. Anfang 7 Uhr.

Programm, 40 Pf. für Mit-
glieder und deren Angehörige sind
vorher in den bekannten Geschäft-
stätten zu entnehmen.
Um recht zahlreiches Ertheilen
bitte!

der Gesamtvorstand.



Heute Freitag Abends 9 Uhr

Monatsversammlung
im Vereinslokal, Moritzstr. 19, 1.,
wobei neue Mitglieder aufgenommen
werden.

Schreite Vertheilung er-
wünscht. Der Vorstand.

**Allgem.
Hand-
werker-
Verein**

zu Dresden.

Sonntag den 6. März 1898
Gefälliges Beisammensein
im Saale des Großen Wirtschafts-
im Königl. Großen Garten
von Nachmittags 5 Uhr ab.

Ein Tanzchen.



Heute Abend
Monatsversammlung

im Vereinslokal, Landhausstr. 5.
Tagesordnung:
Aufnahme neuer Mitglieder. Ver-
einsangelegenheiten.

Um zahlreiches Ertheilen der
Kameraden wird erachtet. D. V.

Königl. Sächs.



Morgen Abend 9 Uhr im Hotel
Amalienhof

Monatsversammlung.

Hierbei Anmeldung u. Aufnahme

neuer Mitglieder.

Scheiben-schiessen.

Der Vorstand.



Artillerie.

Pioniere u. Train.

Sonntag den 5. März 1898

Abends 1/2 Uhr

Monatsversammlung

im Vereinslokal, Pirnastraße 29,
Herr bei Anmeldung und Auf-
nahme neuer Mitglieder, dessel-
ben Frauenbegünstigkäste u. s. v.
Ausgabe der Eintrittskarten zu
beginnen am 15. März im Ball-
saal stattfindenden Sammeln-
Abend.

Um recht zahlreiches Ertheilen
bitte!

d. V.



Turnverein

für

Nen- u. Antonstadt

Dresden.

(Dresdner Turnau.)

Freitag den 4. März Abends

8 Uhr in der Vereins-Turnhalle,
Altmühlstraße 40;

25. Stiftungsfest

in der südlichen Ausstellungss-

alle (Stiel-Allee); Beginn

Nachmittags 3 Uhr.

Die Eintrittskarten sind den
geehrten Mitgliedern durch den
Kassenwart vor der Porte zu
gegeben. Ohne Karne kein
Eintritt. Schuldfreie Kin-
der sind vom Besuch ausgeschlossen.
Der Vorstand.



Ein Bravo

den tapferen deutschen

Schankwirthen für die

früchte Unterstützung der

Czechen-

Biere!

Ein Czeche.

An d. Grenze zw. "entweder oder"

entw. d. Wicht. d. verz. u. dulden!

Der Vorstand.

Liederkreis-Harmonie.

Heute Freude. Ertheilen

der Sänger dring. erbeten.

der Gesamtvorstand.

Egeria.

Sonntags 5. März 1898

36. Stiftungsfest im Tivoli.

**Großes humoristisches
Concert und Ball.**

Rosswiner Sänger

Direktion C. Jungbänel.

Abend 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Unters geehrte Mitglieder sind die Eintrittskarten bereits
zugestellt worden und bitten wir
höflich um allzeitige Vertheilung.
Karten für Angehörige
ab 10 Pf. können abgeholt werden
bei den Herren Geißler, Frei-
bergerstraße 18, G. Man. Alt-
markt 13, 4, sowie bei den nämli-
gen übrigen Vorstandsmitgliedern.

Der Gesamtvorstand:

J. A. H. Patzig,

Katharinenstraße 12. Ob. 1.

1. Markt,

während die Marienapotheke in

Dresden 12 Blätter Joh. Hoff

sches Bier zu dem Preise von

9 Mark

verkauft. Die Infanterie von Joh.

Hoff enthalten folgenden Vor-
taut: 12 Flaschen seines Bieres

enthalten mehr Rührwert als ein

Flasche oder Bier aus

dem gleichen Preis hier zu ver-
kaufen haben, von welchen 12

Flaschen nachweisbar nicht so viel

Preis dieses einfaches Biers. 10

Flasche Dresdener Bier bekommt

man für

verkauft. Die Infanterie von Joh.

Hoff enthalten folgenden Vor-
taut: 12 Flaschen seines Bieres

enthalten mehr Rührwert als ein

Flasche oder Bier aus

dem gleichen Preis hier zu ver-
kaufen haben, von welchen 12

Flaschen nachweisbar nicht so viel

Preis dieses einfaches Biers. 10

Flasche Dresdener Bier bekommt

man für

verkauft. Die Infanterie von Joh.

Hoff enthalten folgenden Vor-
taut: 12 Flaschen seines Bieres

enthalten mehr Rührwert als ein

Flasche oder Bier aus

dem gleichen Preis hier zu ver-
kaufen haben, von welchen 12

Flaschen nachweisbar nicht so viel

Preis dieses einfaches Biers. 10

Flasche Dresdener Bier bekommt

man für

verkauft. Die Infanterie von Joh.

Hoff enthalten folgenden Vor-
taut: 12 Flaschen seines Bieres

enthalten mehr Rührwert als ein

Flasche oder Bier aus

**Das echte
Grosspriesner Böhmisch,
kerndutsch-böhmisches Erzeugniss,
vergipft in
wahrhaft grossartiger Qualität**

**Max Pötzsch,
Grosspriesner Bierhalle, Moritzstrasse.**

**Hotel Lingfe,
Seestrasse-Altmärkt.
Schlachtfest.**

Bon 9 Uhr am Wurstleisch, Leberwurst,
chen, Bratwurst, Abends von 6 Uhr an Wurst-
suppe, vorzügl. Blut- u. Leberwurst etc.

Müslichkeit v. Aktien-Pilsner, Pilsen,
und Freiherrl. v. Tucher'sches, Nürnberg,
à Glas 20 Pf.

Verkauf beider Biere in 1/2 Lit.-Flaschen
à 20 Pf. nach hier und auswärts.

Hochachtung Rob. Zschäckel.

**DRESDEN.
Hotel 4 Jahreszeiten**

hält sein Etablissement einem hiesigen, sowie reisenden
Publikum bestens empfohlen. Großes Restaurant.
Diners von 1 M. an. Säle für Hochzeiten u. w.
(Vereins-Zimmer bis zu 150 Personen.)

Hochachtungsvoll
Wilhelm Heinze, Dir.

zu meinem am Freitag den 1. März stattfindenden
Abend-Essen

verbunden mit Einzugsschmaus

Iude ich alle meine Nachbarn und Freunde, welche ich durch Ein-
ladung übersehen haben sollte, hiemit ergebe ich ein.

Hochachtungsvoll

**A. Lommatsch,
Polierstr. 27, Ede Ammonstr.**

**Josef Gregorowitsch,
Heilmagnetiseur,**

14 Seiditzerstrasse 14,
berühmt in Russland und Amerika,
Geschäft und Auskunft vom Welt-Kongress
für psychische Untersuchungen zu Chicago 1893.

Täglich zu ihrem von 10-2 Uhr. Unbenötigte, welche
Anmencheine ihrer Drisbehörde bringen, erhalten freie Behandlung.

Dank.

Herrn Heilmagnetiseur Josef Gregorowitsch.
Ich litt lange Zeit an Rheumatismus im rechten Arm und
in den beiden Füßen, daß ich kaum gehen konnte und mit der
rechten Hand nicht einmal den Schlüssel halten konnte, da, welch
ein Wunder, nach 6 Behandlungen durch den Heilmagnetiseur Herrn
Josef Gregorowitsch, bin ich wieder heilgeheilt, daß
ich Gott sei Dank diese Zeilen schreiben konnte und auch täglich
wieder mitschreien kann. Solches bekräftigt

**Karl Thomas,
Gruna b. Dresden, Pirnastrasse 23.**



10 Paar hocheleg. Wagenpferde,
Auswahl in allen Farben und Größen, sowie mehrere erstklassige

Reit-Pferde

Sehen in unseren Ställungen, an der Carolabrücke (alte
Pionierkaserne) zum Verkauf.

Stenzel & Co., Filiale,
Vertreter: J. Lichtenwark.

**Zu kaufen gesucht:
Eine Laden- und Kontor-
Einrichtung**

für Cigaretten-Geschäft passend, möglichst gut gehalten, modernen
Stile. Abnahme gegen sofortige Raff. Offeren müssen bis Sonn-
abend Abend unter K. M. 31 postlagernd in Zittau
eingezogen sein.

Bücher-Einstauf, Bücher-Verkauf.
Paul Alliger, Antiquariat und Buchhandlung
Münzenstrasse 12a,
vis-à-vis d. R. Ober-Post-Direktion.

**Radeberger
Export-Brauerei.**
Bilanz vor 30. September
1897.

| Aktiva. | A | B |
|--|--|----|
| An Grundstücks- Conto | 283,596 | 15 |
| " Gebäude-Conto | 1,500,296 | 15 |
| " Misch-Conto | 321,271 | 92 |
| " Postgen-Conto | 116,482 | 15 |
| " Werbe-Conto | 60,422 | 45 |
| " Wagenpark- Conto | 31,453 | 50 |
| " Eisenbahnwag.- Conto | 29,188 | 70 |
| " Geschirr-Conto | 4,768 | 75 |
| " Inventar- und Einfüllungen- Conto | 226,489 | 28 |
| " Fleischwarenbetriebs- betrieb - Inventar-Conto | 79,386 | 60 |
| " Gaststätte Neu- frölich-Conto | 2,000 | - |
| " Elektro-Beleuchtungs- Anlage-Conto | 32,535 | 29 |
| " Brunnen- Anla.- Conto | 10,465 | - |
| " Rationen-Conto | 8,000 | - |
| " Quellenrechte- Conto | 68,589 | 20 |
| " Grundst.-Conto | 11 Saldo per 30.9.96 unver- ändert | - |
| " Feuerwehrfach- zeugen-Conto im Vor- aus bezahlte Brämien | 4,455 | 25 |
| " Ausgaben-Ölpot- zettel u. Debitor- abgängig Debitoren-Res- erve-Conto | 729,937 | 83 |
| " Debitoren geg. Berlech-Ind. | 255,627 | 00 |
| " Bestände Innt. Zubehör, einschließlich Kassa und Wechsel | 428,823 | 11 |
| | 4,532,110 | 37 |

| Passiva. | A | B |
|--|-----------|----|
| Bei Alten- & Kopf- tal-Conto | 2,104,000 | - |
| " Rationen- & Debitoren-Conto | 7,620 | - |
| " Bankkasse | 1,235 | 26 |
| " Ausständige Dividende | 265 | - |
| " Reservefonds | 17,507 | 31 |
| " Interims-Conto | 5,000 | - |
| " Kreditoren: | | |
| Guthaben ein- gesetztes | | |
| 1,873,700,26 | | |
| Div. Kredi- toren 116,900,81 | 1,900,751 | 07 |
| " Gewinn- und Verlust-Conto, Übertragung . | 225,728 | 73 |
| | 4,532,110 | 37 |

| Gewinn- u. Verlust-Conto. | A | B |
|---|-----------|----|
| Debet. | A | B |
| An Betriebs- Un- fertigungs-Conto | 681,229 | 30 |
| " General- Repa- raturen-Conto | 57,195 | 77 |
| " Steuern- und Abgaben- Conto | 121,310 | 14 |
| " Zinsen- Conto, verausgabte, abgängig ver- einnahmte Zinsen | 37,067 | 38 |
| " Amortisations- Conto | 168,001 | 43 |
| " Abschreibungen | 225,728 | 73 |
| " Bilanz-Conto, Reingewinn | 1,293,582 | 75 |

| Kredit. | A | B |
|--|-----------|----|
| Bei Beitrag aus 1896/97 | 4,003 | 37 |
| " Bran-Conto | 1,277,765 | 96 |
| " Ausstand-Ex- trog u. Grund- stücks-Miete- Conto | 11,763 | 42 |
| | 1,293,582 | 75 |

Radeberg, den 20. Januar

Pöhlendorf,

Die Direktion,
der Aufsichtsrath

der

Radeberger

Export-Brauerei.



Ein Paar 6jähr. stolze ost-
preussische Brandfuß-
Wallache (engl. getrennt), 170
Cm. hoch, ein Paar 6jährige,
unger. Blauschimmel-
Stuten, 168 Cm. hoch, eine
mit Hörnern, die andere hoch-
tragend, stolt, sicher eisprönig,
und 8jähriger, rotbl. engl.
Wallach, 168 Cm. hoch, sehr
stolt, kann geritten, vollständig
truppenstamm, stehen bei mit
preiswert aus Privathand zum
Verkauf.

Lebensversicherungs- u. Ersparniss-

- Gegründet 1851. - Unter Staatsaufsicht - Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand Ende 1897: 514,2 Millionen Mark.

Neue Versicherungsaufträge in 1891: 34,9 Millionen Mark.

| | | | | |
|---|---|------------|---|---|
| " | " | 1892: 40,3 | " | " |
| " | " | 1893: 42,0 | " | " |
| " | " | 1894: 48,1 | " | " |
| " | " | 1895: 52,0 | " | " |
| " | " | 1896: 55,7 | " | " |
| " | " | 1897: 57,1 | " | " |

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatessgeschäft: Pragerstrasse 24,

schrägüber Struvestrasse: Martin's Haus.

Hochfeine junge Enten, feiste Truthühner,
feinste, junge Koch- und Brat-Hühner,
Birk- und Haselwild, Schneehühner,
sehr schöne Rennthier-Keulen, Rücken u. Fricandeaux.
Alles in bester Qualität zu sehr billigen Preisen.

Hochfeiner, geräucherter Silber- und Rhein-Lachs,
sehr schöne nordische Räucher-Lachse
von sehr milder Salzung, Pf. 2 Mk., bei mindestens 1/2 Pl. im ganzen Stück,
prachtvolle, rothschnittige, frische Lachse,
Pfd. 84 Pf. im ganzen Fisch,

Astrachaner und Beluga-Caviar,
Pfd. von 8 Mk. an.

Nordische Fisch-Specialitäten:

Echte Revaler Kilkis, Dose 200 Pf.; Nordische Gabelbissen, Dose 75 Pf.;
feinster Appetit-Sild, Dose 35, 55 u. 100 Pf.; Matjes-Sild, Dose 100 Pf.;
echte Christiania-Anchovis von Guia Smith, 1/2 Dunker 2 Mk., 1/2 Dunker
3 Mk.; nordische Kräuter-Anchovis, 1/2 Dunker 85 Pf.; 1/2 Dunker 120 Pf.;
echte Christiania-Anchovis, Dose 60 Pf.

Echte Delicatess-Käse:

Echte französ. Camembert, Stück 70 und 80 Pf.,
echter Fromage de Brie, Pf. 140 Pf.,
echter Roquefort „Surchoix“, Pf. 150 Pl.,
echter Chester-Käse „Victoria“, Pf. 150 Pf.,
echter Gervais demisel, Stück 28 Pf.

**Tilsiter, Strassb. Schachtelkäse, St. Honoree, Russ. Steppenkäse,
Gorgonzola, Liptauer (täglich frisch garniert) etc. etc.**

Ausverkauf wegen Konkurs.

Jahnstraße 2, am Bahnhof Petzinerstraße, und Bischofsplatz 2c, Ecke Lippstraße.

Die zur Felix Tauscher'schen Konfidenzmasse gehörigen Waren-Vorräthe an

Porzellan, Glas und Steingut.

als: Tassen, Teller, Kerzen, Salatdosen, Käse- u. Tafel-Services, Bäder, Figuren, Wasser-, Bier- und Weingläser, Bowlen, Tafelaufsätze, Bier- u. Wein-Services, sowie ein großer Porz. weißes

Ausschuss-Porzellan werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konfidenzverwalter.

Versteigerung wegen Konkurs.

Morgen Sonnabend den 5. März Vormittags von 10 Uhr an gelangen die zur

Robermann'schen Konfidenzmasse gehörigen Kleiderstände an

Läuferstoffen, Vorlagen, Friesen, Portieren, Decken etc.

und zwar: Läuferstoffe in gute, mittl. u. schlechte, eine Partie Bettwäsche, Portieren und Bettdecken etc. u. c.

Bernhard Canzler, Konfidenzverwalter.

Ver

Kgl. Conservatorium für Musik u. Theater

V. Prüfungs-Aufführung

Sonnabend den 5. März Abends 1½ Uhr
im Musenhause.

Vorträge: Klavierconcert von Beethoven, Stücke für Klavier von Chopin und Henselt, Violinconcert von Spohr. Klaviertrio von Meyer-Obersleben, Arien von Wagner, Donizetti, Herold, Lieder von Feigerl, Wolfermann und Döring.

Eintrittskarten für Mitglieder des Tonkünstler-Vereins und des Musikpädagogischen Vereins können am Tage vor der Aufführung in der Geschäftsstelle der Anstalt entnommen werden.

Victoria-Salon
Direction: Carl Thieme.

„Restaurant fin de siècle“,
neueste Komödie mit blitzschneller Verwandlung
von 9 Personen, dargestellt von

Signor C. Bernardi.
Außerdem: **Otto Reutter**
und das

total neue kolossale Programm!

Aufgang 1½ Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an.
Passe-partouts nur für Behörde und Presse gültig.
Im Tunnel-Restaurant ungarische Bogenner-Kavasse.

Voranzeige: Die nächste Elite-Vorstellung obne Tabakrauchen findet Montag, den 14. März statt.

Tivoli.

Großes
Gesangs- u. Instrumental-Concert
der Original schwedischen Damen-Kapelle

„Götha“

in farbenprächtiger Nationaltracht.

Eintritt frei.

Aufgang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Gasthof zum Lamm,
Trachau.

Endstation der Straßenbahlinie Postplatz-Biechen.

Freitag den 4. März:

E. Winter, „Der schneidige
Tymian“,
mit seinen berühmtesten aller humoristischen

Quartett- und Couplet-Sängern.

Anecdote sehr und elegante Gesellschaft.

Billlets im Vorverkauf 40 Pf. An der Kasse 50 Pf.

Aufgang 8 Uhr.

Nach dem Concert Ball für die Concertbesucher.

Hochachtungsvoll **H. Werner.**

PALAST Restaurant
Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr

Populäre Concerte

von der Palast-Kapelle unter Direction des Herzogl. Kapellmeisters Herrn **Fritz Hoffmann**,
unter Mitwirkung der Sängergesellschaft

Egger-Rieser-Truppe.
Nur noch bis 14. März.

Operetten- und Concertsängerinnen als Gäste
Fraulein **Malvy Nordegg** nur bis 14. März.

Donnerstag Nachmittags: **Symphonie.**
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr: **Mittags-Concert.**

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Stadtwaldschlösschen,
Postplatz.

Gr. Gesangs- und Instrumental-
Concert

der Familie Carl Drescher aus Leipzig.

Direction: **Carl Drescher.**

Aufgang Montags 5 Uhr. Eintritt frei. Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr **Frühschoppen-Concert** u. Nachmitt. von 4 Uhr an. Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Westendschlösschen
Plauen.

Hente Freitag letztes Concert

von Oskar Junghähnel's humor. Sängern.

Größter Lacherfolg!!

Aufgang 1½ Uhr. Besuchsbahn bis 12 Uhr.

Orchesterverein „Philharmonie“ in Dresden.

Sonnabend den 5. März

3. Aufführungs-Abend

im Saale des evangelischen Vereinshauses,
Singendorfstraße.

Aufgang 8½ Uhr Abends.

Apollo-Theater Hochelegantes
Variété-Etablissement

6 neue Debuts 6

Jacques Bronn

Gesangshumorist.

Troupe Franka

Dah u. Walde

Gesangsduo.

Fräulein

Georgsboth.

Fräulein

Eugen Rossé, Wm.

Paula Piquet

Hand-Equilibristin.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Troupe Franka-Ballet (6 Damen)

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Einlaß 7 Uhr. — Aufgang 8 Uhr.

C. Jul. Fischer.

Elettr. Bahn Georgsboth-Altenplatz alle 5 Min.

Fräulein

Fräulein

Damen, 1 Herr

Pantomime.

Liverpool., 2. März, (Term. 10 Uhr 25 Min.). Baumwolle. Der Markt für loco eröffnete heilig mit einem unter Brage. Ruthmäßlicher Umtausch 10.000 Ballen. Anwohrt 18.000 Ballen, davon amerikanische 14.000 Ballen, zugehörig aber heilig. Preise $\frac{1}{4}$ höher. Ratum 4 Uhr 10 Min. Umtausch 12.000 Ballen, davon für Seehäfen und Export 10.000 Ballen. Steigend. Amerikaner $\frac{1}{4}$ höher. Indien $\frac{1}{4}$ höher. Riddl. erwartet. Lieferungen: Februar. März. April $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ Periode. April-Mai $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Mai-Juni $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Juni-Juli $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Juli-August $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. August-September $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. September-Oktober $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Oktober-November $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. November-Dezember $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Dezember-Februar $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Februar-März $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Deut. Befürworterpreis. April-Mai $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Mai-Juni $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Juni-Juli $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Juli-August $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. August-September $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. September-Oktober $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Oktober-November $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. November-Dezember $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Dezember-Februar $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Februar-März $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$.

New-York., 2. März. (Börsenbericht). Baumwolle in New-York $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. dt. Lieferung für April 18.17. do. Lieferung der Baum 6.22. do. New-Orleans $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Samols Western Baum 6.40. do. Höhe u. Breite 5.80. Wied. Tendenz: kaum heilig. do. dr. Preis $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. do. dr. Mai $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. do. dr. Juli $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$. Weizen

Bayerische Vereinsbank. Die geschäftliche Lage gehästete sich im Jahre 1887 auf den verschiedenen Arbeitsgebieten der Bank recht lebhaft und lohnend. Der Nettoertrag bestieg sich nach den üblichen Rückstellungen auf 3.362.600 M. gleich 12,45 % gegen vorjährige 11,89 % des alten Aktienkapitals. Die Dividende wird mit 8%, % vorgeschlagen; ferner werden bei Neuerwerb für Verkaufserlösen 70.000 M. übertragen, den Beamten eine Gewinnbeteiligung von 51.900 M. gewährt, auf Immobilien 270.276 M. abgeschrieben und 206.711 M. auf neue Rechnung vorgetragen.

Bettrau, Aktiengesellschaft zu Linbach. Bei einem von 34.643 Hektol. auf 103.126 Hektol. erhöhtem Umtausch wird eine Dividende für 1887 mit 12%, % beantragt gegen 11 % im Vorjahr.

Deutsche Transport-Gesellschaft in Berlin. Der Aufschlussrahm hat befürchtet, der auf den 16. April

Einschließendes Generalversammlung bei reichlichen Abschreibungen die Vertheilung einer Dividende von 120 M. wie im Vorjahr vorzudringen. Vorzellanstalt Pf. Rosenthal & Co., Aktiengesellschaft in Selb. In der gestern stattfindenden ersten ordentlichen Generalversammlung wurde der Redningsabidituk einstimmig genehmigt und dem Vorstande und Aufsichtsrath ebenso Entlastung ertheilt. Der bisherige Aufsichtsrath, bestehend aus den Herren Konrad Arnsdorf und Konrad G. Klemperer in Dresden, Fabrikbesitzer Carl Maria Bauer in Kronach, Rechtsanwalt Frank in Hof, sowie Robert Spanier in Hannover, wurde ebenfalls einstimmiger Aflwahlkant wiedergewählt. Die Auszahlung der Dividende von 11 $\frac{1}{2}$ % auf die Aktien sowie des Gewinnanteils von 65 M. für jeden Gewinnchein — was einem Gewinnuntertrug von 18 % entspricht — erfolgt sofort bei der Kasse der Gesellschaft, der Dresdner Bank in Dresden und Berlin, sowie der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg.

Deutsche Rück- und Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Der Aufsichtsrath bringt bei der am 16. April stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 45 M. wie im Vorjahr in Börselegung.

Breunhische National-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Vermögensbericht und Gewinn- und Verlust-Rechnung einstimmig genehmigt. Von dem sich nach Abschluss der Aktien erreichenden Reservenwert von 399.730 M. werden 168.000 M.

zum 31. Dezember erzeugten Fortschaffung von 365,320 M. werden 100,000 M.
zu Aktienverbuamen, 168,320 M. zur Abzahlung von 8 % Dividende auf
2,104,000 M. Aktienkapital, 38,886 M. zu Rentleinen und 7437 M. zum
Vorrat auf neue Redmung verwandt. Der Verabdrat hat im abgelaufenen
Jahre 130,317 Heftol. betragn. Die ersten vier Monate des neuen laufenden
Geschäftsjahres haben einen Mehrverlauf von 5735 Heftol. gegen die
gleiche Periode des vorangegangenen Jahres erbracht. Die Generalversammlung
beschloß auch für die Abteilung Pichelsdorf eine eigene Mälzerie
zur Herstellung von 60,000 Centner Mais par Jahr zu erbauen, ferner dieses
Establissemant durch Erweiterung der Kelleranlagen, Errbauung eines zweiten
Sudkessens u. dem siegenden Abfage entsprechend zu vergrößern. Ferner
wurde beschlossen 1,000,000 M. junge Aktien, die vom 1. April d.S. J.
an dividendenberechtigt sein sollen, neu auszugeben und ein für diezeit
vorliegendes Lieberholme-Gebot zum Kürse von 128 zu acceptiren. Die
hierdurch eingehenden Gelder sollen zur Befriedung der Renten und zur
Redmung der Conto-Corrent-Schulden (Hypothesen- und Obligationsschulden)
bedient nach verwandt werden. Bezuglich des laufenden Jahres wurde
von der Verwaltung mitgetheilt, daß die gelegenen Mais- und Droschenträfe
erhebliche Mehraufwendungen für Rohmaterialien mit sich bringen, daß aber
die Aussichten für das laufende Jahr dennoch als recht gute bezeichnet
werden dürften.

Schwäbischer Steinlobenbauverein (Vereinsglück). Für
1897 wird eine Erfüllungsdividende von 170 M. beantragt, nach dem 90 M.
bereits Ende 1897 abfallungsweise bezahlt worden. Die Gesamtdividende
für die mit 138 M. eingezahlte Aktie stellt sich sonach auf 260 M. gegen
210 M. im Vorjahr.

Großherzogliches Landesbankamt zu Grimma beantragt für das Jahr
1897 eine Verwaltungsdarlehen von 100,000 M. zur Abzahlung einer 8 % Dividende auf
2,104,000 M. Aktienkapital, 38,886 M. zu Rentleinen und 7437 M. zum
Vorrat auf neue Redmung verwandt. Der Verabdrat hat im abgelaufenen
Jahre 130,317 Heftol. betragn. Die ersten vier Monate des neuen laufenden
Geschäftsjahres haben einen Mehrverlauf von 5735 Heftol. gegen die
gleiche Periode des vorangegangenen Jahres erbracht. Die Generalversammlung
beschloß auch für die Abteilung Pichelsdorf eine eigene Mälzerie
zur Herstellung von 60,000 Centner Mais par Jahr zu erbauen, ferner dieses
Establissemant durch Erweiterung der Kelleranlagen, Errbauung eines zweiten
Sudkessens u. dem siegenden Abfage entsprechend zu vergrößern. Ferner
wurde beschlossen 1,000,000 M. junge Aktien, die vom 1. April d.S. J.
an dividendenberechtigt sein sollen, neu auszugeben und ein für diezeit
vorliegendes Lieberholme-Gebot zum Kürse von 128 zu acceptiren. Die
hierdurch eingehenden Gelder sollen zur Befriedung der Renten und zur
Redmung der Conto-Corrent-Schulden (Hypothesen- und Obligationsschulden)
bedient nach verwandt werden. Bezuglich des laufenden Jahres wurde
von der Verwaltung mitgetheilt, daß die gelegenen Mais- und Droschenträfe
erhebliche Mehraufwendungen für Rohmaterialien mit sich bringen, daß aber
die Aussichten für das laufende Jahr dennoch als recht gute bezeichnet
werden dürften.

Schwäbischer Steinlobenbauverein (Vereinsglück). Für
1897 wird eine Erfüllungsdividende von 170 M. beantragt, nach dem 90 M.
bereits Ende 1897 abfallungsweise bezahlt worden. Die Gesamtdividende
für die mit 138 M. eingezahlte Aktie stellt sich sonach auf 260 M. gegen
210 M. im Vorjahr.

Großherzogliches Landesbankamt zu Grimma beantragt für das Jahr
1897 eine Verwaltungsdarlehen von 100,000 M. zur Abzahlung einer 8 % Dividende auf
2,104,000 M. Aktienkapital, 38,886 M. zu Rentleinen und 7437 M. zum
Vorrat auf neue Redmung verwandt. Der Verabdrat hat im abgelaufenen
Jahre 130,317 Heftol. betragn. Die ersten vier Monate des neuen laufenden
Geschäftsjahres haben einen Mehrverlauf von 5735 Heftol. gegen die
gleiche Periode des vorangegangenen Jahres erbracht. Die Generalversammlung
beschloß auch für die Abteilung Pichelsdorf eine eigene Mälzerie
zur Herstellung von 60,000 Centner Mais par Jahr zu erbauen, ferner dieses
Establissemant durch Erweiterung der Kelleranlagen, Errbauung eines zweiten
Sudkessens u. dem siegenden Abfage entsprechend zu vergrößern. Ferner
wurde beschlossen 1,000,000 M. junge Aktien, die vom 1. April d.S. J.
an dividendenberechtigt sein sollen, neu auszugeben und ein für diezeit
vorliegendes Lieberholme-Gebot zum Kürse von 128 zu acceptiren. Die
hierdurch eingehenden Gelder sollen zur Befriedung der Renten und zur
Redmung der Conto-Corrent-Schulden (Hypothesen- und Obligationsschulden)
bedient nach verwandt werden. Bezuglich des laufenden Jahres wurde
von der Verwaltung mitgetheilt, daß die gelegenen Mais- und Droschenträfe
erhebliche Mehraufwendungen für Rohmaterialien mit sich bringen, daß aber
die Aussichten für das laufende Jahr dennoch als recht gute bezeichnet
werden dürften.

Die Vereinsbank zu Grünau beantragt für das Jahr 1897 7%, % Dividende gegen 7% im Vorjahr.

Beteiligte Baubauer Papierfabriken. Die Betriebsergebnisse des vergangenen Geschäftsjahrs sind laut erhaltenen Geschäftsberichten als zufriedenstellend zu bezeichnen. Es betrifft die Gesamtverzehrung an Papier 8,217,266 Kilo gegen 8,327,328 Kilo vor 1896 und es erzielte der Papierverkauf 2,948,667 M. gegen 3,082,140 M. vor 1896. Die etwas gesunkenen Verkaufsziffern ist nur zum kleineren Theile dem Rückgang zu zuschreiben, welchen die Preise für mittlere und geringmässige Vorratshorten im Laufe des Jahres erzielt haben; vorwiegend findet hier ihre Erklärung in der Mindererzeugung, welche dadurch herbeigeführt wurde, daß die grosse Papiermaschine im Oberstock verkauft und am 1. Dezember v. J. außer Betrieb gesetzt worden ist, um an ihrer Stelle zwei kleinere, der Neugart entsprechend umgebauten Papiermaschinen aufzuhellen. Auf letzteren sollen dann möglichst nur bessere Qualitäten zur Herstellung gelangen, modifizirt für die Zukunft auch von dieser Fabrik günstigere Reklamationen zu erhoffen sind. Der Gewinnüberdeckungsbetrag auf 655,502 M. dienten dienen zu Abschreibungen 162,000 M. Es wird beantragt, von dem nach Berechnung der statutenmässigen Tantiemen verbleibenden Betrage von 328,102 M. 10% Dividende auf 2,700,000 M. = 270,000 M. zur Vertheilung zu bringen, der Beamten-Pensionsfeste 4000 M., der Unterhaltungs-Rente für Arbeiter und deren Witwen und Hainen 6000 M. auszuweisen, für vorzunehmende Neu- und Umbauten 40,000 M. zurückzuhalten und verbleibende 862 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

Der "Heimbauer" bringt folgende Bekanntmachung: "Papier-

Kabarett & Kabarettb. Künstlerschaft. Die Ultionäre werden hierdurch zu der am 21. März 1898, in Dresden im Weinrestaurant Tiedemann & Grahl, Seestraße Nr. 9, 1. Etage, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen. Die Legitimation erfolgt beim Eintritt in den Saal durch Vorzeigung des Rechnungsbeiblattes. Tagordnung: Wahl des Aufsichtsrats, der in der konstituierenden Generalversammlung Bericht zu ertheilen hat. Dresden, den 28. Februar 1898. Im Auftrage des Gründungs-Komitees: Otto Eichhorn." Schade, daß nicht auch eine Stunde angegeben ist, zu welcher die Versammlung stattfindet. So muss

Rationalbank für Deutschland in Berlin. Die vorherigen Haftgefundene Generalversammlung genehmigte den Rechnungsabschluß für 1897 sowie die vorgeschlagene Gewinnvertheilung und die Erhöhung der Entlastung an die Verwaltung. Ebenso genehmigte man die beantragte Erhöhung des Aktienkapitals um 15 Mill. M. Die 8½ % betragende Dividende gelangte von heute ab am stetigen Pioche bei der Kommandit der Bank, Mengel & Co., zur Auszahlung.

Vereinigte Eisenfäß- und Schraubfabriken in Nürnberg. Wie am Schluß des vorjährigen Gesellschaftsberichts vorauszusehen, zeigte auch das Jahr 1897 eine weitere Vergroßerung des Umlages, die es ermöglichte, trotzdem die Verluste erneut gebüßt waren, einen Gewinn von 302,671 M. nachzuweisen, welcher die Vertheilung einer Dividende von 12 % (wie im Vorjahr) gestattet. In der ordentlichen Generalversammlung vom 29. März p. 18. wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals um 500,000 M. auf 1,500,000 M. beschlossen. Die Neu-Emission wurde von den bisherigen Aktionären übernommen und das ergzielte Kapital dem ordentlichen Referenzkonto zugeführt. Die damit verbundene Emissionssteuer im Betrage von 13,175 M. bei die Gesellschaft getragen und sind bei dem Gewinne bereits gefügt. Das erhöhte Betriebskapital wurde zum Theil zu Neubauten usw. zur Erweiterung der bestehenden Gebäudeteile in Würzburg und Darmstadt ausgenutzt, sowie zu namentlichen Anschaffungen von Stahlmaschinen für die Herstellung vermehrt, deren Ausführung wohl erst durch vergrößerte Leistung im Jahre 1898 zur Geltung kommen wird. Die bis jetzt einschläfernden Rechts-, und Verkaufsstände breuten auch wieder auf.

| ID | Name | Geburtsjahr | Stadt | Wohnort | Deutschland | Welt |
|----|---------------------------|-------------|-------|---------|----------------------------|---------|
| 4 | Reinhard Hartmann ig. | 185... | 4 | 8 | Alig. Ind. Met. Gef. | 120,5 |
| 4 | Walter Schöntopf | - | 4 | 8 | Schenk-Arb. Manns. | 59,5 |
| 4 | Thür. Stabel- u. Stahlw. | - | 4 | 1 | Cheim. Actien-Arbeiter | 59,5 |
| 4 | Ver. Erzgebirg. W. | 186...-191 | 4 | 12 | Chemn. Actien-Comp. | 212, |
| 4 | do. Chemnitzbeine | 184... | 4 | 12 | Durkopp Juzelp. Blechst. | - |
| 7 | Reidau. Welt. Met. | - | 6 | 22 | Gerner Gießerei, Lit. A. | - |
| 4 | Reich. Oberarzt | 186...25 | 4 | 16 | do. do. Lit. B. | - |
| 4 | Reichshof. u. Markt | 118... | 7 | 72 | Süd. Hammarskjöld. | 76, |
| 4 | Reichstag Unionist. Br. | 187.120 | 4 | 6 | Stettiner Aktienpunkt | 120, |
| 4 | Reitner Reide. Söderl. | 240.245 | 4 | 10 | Stettiner Aktien-Zentrale | 120,5 |
| 4 | Reitwasser Maschinen. | 122.5024 | 4 | 6 | Meissner. Kommerz. | - |
| | Reiterwerk. | - | 4 | 125 | Waag. Germania | 234, |
| 4 | Pt. J. Döppenreiter | 108.758 | 4 | 4 | Zehden. Glashütte | 122, |
| 4 | Walhorn's Werk | 188.50 | 4 | 4 | Ziegenber. Glashütten | 82, |
| 4 | Wappner Br. W. | 125...3 | 4 | 9 | Wappner Zinnmühle | 90, |
| 4 | Wassers. Staatsjuge. N. | - | 4 | 6 | do. Wenzelsdorf | - |
| fr | do. Oberschule | - | 4 | 5 | Dresden. Zinnmühle | 90, |
| 4 | Weltliner Augustiner | - | 5 | 5 | do. St. V.-T. | 103, |
| 4 | Wohlmeier's Brauhaus | 220... | 4 | 1 | Wölziger. Münzer | - |
| 4 | Wohlmeier's National | 204.50 | 4 | 4 | Wöppner Lübars | 85,- |
| 4 | Wraatzsch. Streitberg. | - | 4 | 15 | Wittener. Krappeberg | 25,- |
| 4 | Wittner. Biergut | 119...-15 | 5 | 3 | Wohlwill. St. St. T. | - |
| 4 | Wittner. Böhlischken | 137... | 4 | 3 | Wittenber. Annas | 60,-60 |
| fr | do. Gemeinde | - | 4 | 6 | Wittenber. Tempel. | - |
| 4 | Wittner. Erbpost | 602.50 | 4 | 20 | Überholz. Thiele | - |
| 4 | Wittner. Exportbr. Markt | 183... | 4 | 6 | do. Gemeinde | - |
| 4 | do. do. 2. H. | 149.25 | 4 | 9 | Witt. Freib. Web. | - |
| 4 | Wittner. Exportbr. We. | 200... | 4 | 12 | Witt. Kraut. Schmid. | 189.250 |
| 4 | Wittner. Herberlein | - | 4 | 6 | Wittner. Hof. Vorleit. | 104, |
| 4 | Wittner. Brauerei | - | 4 | 3 | Wittner. Bellwerte | 116, |
| 4 | Wittner. Brauerei | 147... | 4 | 44 | Wittigell. Lichtenf. | - |
| 4 | Wittner. Brauerei | 160... | 4 | 13 | Wittnau. Taft. Comp. | 176, |
| 4 | Wittner. Brauerei | 1040... | 4 | 103 | Wittsch. Elmann. | 146, |
| 4 | Wittner. Brauerei | 164...-65 | 4 | 4 | Wittsch. Wallwitz. Berg. | - |
| 4 | do. Gemeinde | - | 4 | 4 | Wittsch. Wallwitz. | - |
| 4 | Wittner. Brauerei | 385... | 4 | 4 | Wittsch. Wallwitz. | 318, |
| 4 | Wittner. Brauerei | - | 4 | 22 | Wittsch. Al. Weißer. | 220, |
| 4 | Wittner. Betriebe | 183... | 4 | 13 | do. Gemeindeturm | 230,- |
| 4 | Wittner. Brauerei | 146... | 4 | 12 | do. Torgel. | - |
| 4 | Wittner. Brauerei | 105...-25 | 4 | 65 | Wittsch. Thüringen | 161.500 |
| 4 | Wittner. Br. Et. Leicht | 177... | 4 | 10 | Wittsch. Oberhof. | - |
| 4 | Wittner. Bier. Et. Leicht | 170... | 4 | 16 | Wittsch. Ober. Et. Leicht. | 223, |
| 4 | Wittner. Bierbrauerei | - | 5 | 8 | Wittsch. Oberh. Schloss | 125,b |
| 4 | Wittner. Br. Et. Leicht | 192...-25 | 4 | 7 | Wittsch. Soltanit. | 117, |
| 4 | Wittner. Bierbrauerei | 245... | 4 | 2 | Wittsch. Räum. J. W. | 66,60 |
| 4 | Wittner. Brauerei | 80... | 4 | 7 | Wittsch. Räum. J. W. | 106, |
| 4 | Wittner. Br. Rönsdorf | 206.696 | 4 | 11 | do. Beynke. H. | 170,- |
| 4 | Wittner. Br. Schmid | - | 4 | 22 | Wittsch. Anhalt. | 232,- |
| 4 | Wittner. Brauerei | 160... | 4 | 12 | do. Gemeinde | 750,- |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 212.602 | 4 | 8 | Wittsch. Gognac. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 336...-35 | 4 | 55 | Wittsch. n. Burkersdorf. | - |
| 4 | do. Gemeinde | 405... | 4 | 14 | Wittsch. Gob. Mann. | 201 |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 335... | 4 | 14 | Wittsch. Breitenbach. | 270,- |
| 4 | do. Gemeinde | - | 4 | 14 | Wittsch. Riedberg. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 407... | 4 | 8 | Wittsch. Riedberg. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 105... | 4 | 17 | Wittsch. Gardsdorf. | 194,50 |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 101... | 4 | 12 | Wittsch. Grottkau. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 101... | 4 | 11 | Wittsch. Großdrewig. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | - | 4 | 11 | Wittsch. Großdrewig. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | 130.60 | 5 | 0 | Wittsch. Großdrewig. | - |
| 4 | Wittsch. Brauerei | - | 4 | 128 | Wittsch. Großdrewig. | 179, |
| 4 | Wittsch. Brauerei | - | 4 | 6 | Wittsch. Großdrewig. | 107, |

* Alle Kurie kesten auf Gelb. wo keine andere Verzierung fehlt.
Sahungseinstellungen nach den Zusammensetzungen des
elv. Tagebl., Hermann Dreyer, Kaufmann, Braunschweig, Julius
Kreis, Kaufmann, Bromberg, Joh. Wiegandiewics, Kaufmann, Inon-
slaw, Kommanditgesellschaft C. W. Westphal & Co. in Liquidation
Angdeburg, Edm. Schulz, Kaufmann, in Elma C. L. Weil, Rem-
ans und Helene Brüning geb. Weder, Kaufmanns-Chemie, Stoffwechsel-
Cigarettenfabrik Carl Louis Uhlig, Chemnitz, Blechtheatermeister An-
drzejewski, Reichsdirektor v. B. Tischler Friedrich August Benz, Machneulicher
Theatermeister Karl Küsch, Venig. — Aufgehoben: Fabrikbesitzer
Johann Wilhelm Michel, Bautzen.

Auf dem am gestrigen Samstag hier abgehaltenen Markt fü-
r Kleinvieh hielten der neue Käuflein 1130 Röbärd und 1400 Schmerin-
samtlich deutsche. Die jedoch hierzu noch 78 Rinder und zwar 31 Olden-
burger und 47 Süds. sowie 112 Schafe als Hörerstände vom diesjährigen

Büsten und 19 Rübe, sowie 112 Schafe als Lebendhande vom diesjährigen Haustiermarkt lassen, so bestimme sich die Gesamtsumme der zum Betrieb gesetzten Schlachtthiere mit 2720 Stücken, rund 300 weniger als im gleichen Monat der Vorwoche. Der Geschäftsgang gestaltete sich sowohl Rübeln als Schweinen mittel, in Rindern und Schafen dagegen langsam. Die Marktwerte für 50 Rölegg. in Markt waren nachstehend verzeichnet: Feinste Rind- (Vollmischfleisch) und beste Saugfälber 42—45 Leb.-Gewicht und 65—70 Schlachtgewicht, mittlere Rind- und gute Saugfälber 38—40 Leb.-Gewicht und 60—64 Schlachtgewicht, geringe Saugfälber 55 Schlachtgewicht. Für Schweine wurden 52—53 Leb.-Gewicht und 65—66 Schlachtgewicht, für vollfleidige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 54—55 W. Leb.-Gewicht und 65—66 W. Schlachtgewicht, für Fleischige 45—49 W. Leb.-Gewicht und 61—62 W. Schlachtgewicht und für geringe entfalte, sowie Sauen und Eber 45 Leb.-Gewicht und 58 W. Schlachtgewicht gelegt. — Der Kleinvechmarkt in der nächsten Woche kann des auf Rübeln den 9. März fallenden Bußtags wegen, an wechselnden Verhandlungen von Schlachtthieren für Donnerstag nicht stattfinden dürfen, erst am Freitag den 10. März abgehalten werden.

Lebensgewicht unter Gewichtung von 22—25,5 kg. Tora für je ein Schweißkalber : 1. feinste Rindf. (Vollrindschwein) und beide Saugkalber 42—44 kg; mittlere Rindf. und gute Saugkalber 38—41, 3. geringe Saugkalber 30—33 kg. Schafe : 1. Molllämmere und jüngere Wollschafskamel 29—30, 2. ältere Wollschafskamel 31—33. Schweine : 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1^½ Jahren 60—62, 2. fettige 68—70 kg, gering entwidmete, sowie Sauen und Ferkel 55—57.

S e e s c h i f f s n a c h r i c h t e n . Hamb. Postd. „Croatia“, von Hamburg über Grimsby und Havre nach Dantzig und Merico, ist ausgehend am 1. März in Dantzig angelkommen. Hamb. Unionss. „Naormita“ von Rio de Janeiro, passierte am 2. ds. Cuxhaven. Hamb. Sudameris. Postd. „Baraguassu“, von Brasilien nach Hamburg über Bremen, traf am 2. März in Bremen ein; „San Nicolas“, über Madagaskar nach dem La Plata, ging am 2. März von Cuxhaven im See; „Porto Allegre“, von Brasilien über Bremen, traf am 2. März zu Cuxhaven ein; „Guayaiba“, über Rio de Janeiro und über Grimsby, ging am 2. ds. von Cuxhaven im See. Hamb. Postd. „Johannes Voermann“, nach Venezuela, ging am 2. ds. M. von Cuxhaven aus. Hamb. Reichspostd. „Neidhart“ passierte ausgehend am 2. März zwischen ; „Admiral“ ist auf der Rückreise am 2. ds. in Aden eingetroffen. Brem. Schnell. „Ulter“ hat am 1. ds. M. die Reise von Alexandria nach Bremen fortgesetzt. Brem. Schnell. „Dove“, ist am 1. ds. M. von New York nach Bremen abgegangen. Brem. Schnell. „Dahn“, vom Kapstadt kommend, ist am 1. ds. M. Dardan passiert. Brem. Postd. „Münster“, von New York kommend, ist am 1. März Eastbourne passiert. Brem. Reichspostd. „Prinzregent Luitpold“, nach Australien bestimmt, ist am 1. März in Adelaide angekommen. Brem. Postd. „Arensburg“ hat am 1. ds. die Reise von Kalkutta nach Porto fortgesetzt. Brem. Postd. „Einsburg“, nach Brasilien bestimmt, ist am 1. ds. M. in Fernandina abgekommen. Hamb. Postd. „Nienburg“, von Rio de Janeiro, ist am 1. März in Hamburg angelangt. Hamb. Postd. „Bohemia“ ging am 1. März von Rio de Janeiro aus und ist am 2. ds. Colon im. Hamb. Postd. „Francia“ kam am 28. Februar in Riga an. Hamb. Postd. „Rhenania“ ist am 2. März von Cuxhaven abgegangen. Hamb. Postd. „Valdivia“ ist am 1. März von Dakar abgegangen.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen für höhere Ansprüche: Hagebuttenuppe. Grünkohl mit Würstchen. Kinderbraten mit Salat. Quarkflecken. — Zu einfacheren: Rindfleisch mit Reis.

Grosser's Waschstein ist garantirt chlorfrei und da-
reite, im Gebrauch billigte, bequemste Waschmittel für Wäsche
und **10 Pf.** Zu haben in allen Drogen-, Seifen-, Kolonial-
waren- und Produkten-Geschäften.

Härtig's Liqueur - Essenden und Konditorei - Farben
Hermann Hoch, Münster.

Betterbericht des Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz

| Wetterbericht des Dr. Dr. Wiedenroth, Institut in Chemnitz vom 3. März, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius). | | | | | | | | | |
|--|------|-------|----------------|-----|---------|------|-------|----------------|-----|
| Ort | Bar. | Wind. | Weiter. | To. | Ort | Bar. | Wind. | Weiter. | To. |
| Leipzig | 761 | O | mäßig wölfenl. | - | Abenth. | 753 | S | frisch/halbbd. | + |
| Merseburg | 65 | ONO | mäßig S | -12 | Bien. | 58 | WSW | leicht bewölkt | + |
| Chemnitz | 50 | SO | schwach | - | Frankf. | 54 | SW | mäßig | + |

| | | | | | | | | | | |
|----------|----|-----|----------------|---|---|-----------|----|-----|----------------|---|
| emel | 50 | SO | leicht bedeckt | - | 1 | Drog | 54 | SSW | mhd. wolng. | + |
| am beg. | 46 | NO | leicht Schne | + | 1 | Petersch. | 60 | OZO | schw. Schnee | |
| per bug. | 57 | WNW | schw. halbbd. | + | 6 | Gernhöld | 60 | SO | leicht halbbd. | |
| erlin | 49 | WSW | schw. bedeckt | + | 1 | Trieß | 57 | ONO | frisch bedeckt | + |
| linde n | 57 | SW | mäßig halbbd. | 0 | | Süberborn | 56 | NW | mäßig wolng. | |

Bei ausreichenden bis stürmischen Westwinden beträfe am 2. Mai
Minimum und Rückblick werden am Mittag abgeleistet.

Die Witterung war durchwegs sehr wechselhaft; leichter Schnee auch Grasland trat häufig Stelle heiteren und trocknen Wetters. Die Temperaturverhältnisse waren

ist genau dreieilben, wie am Vorlage. Die Schneedecke auf dem Hügel ist mit gebern auf 20 Fußt. angewachsen. Mit seinem Minimum von 11 Mm. über Dänemark liegend, erstreckt sich der tiefe Frost über das Ost- und Nordseegebiet aus und reicht in südlicher Richtung bis nach den Alpen hin. Hoher Frost über 700 Mm. befindet sich nur im südlichen Deutschland.

Duges Drift über 700 Km. befindet sich nur im südlichen Grönland, über Island und im äußersten Norden des Kontinents, wo er bei Noricum mit 785 Km. bei Kaparanda erreicht. Unter starken bis hin-

lichen Winnen aus Storbwellen bis Subseiten bestreift fortwährend und Ende Weiterung mit zeitweilen Niederschlägen, wogegen die Weiterlage

Dresden, 3. März. Barometer von Dr. Böhl aus dem Meere norm.

Die Büffel (Wallstraße 2). Abend 6 Uhr. 763 Millimeter. Temperatur 10°C. Feuchtigkeit 80%. Aufgenommen von Auguste Allegano.

Witterung: höchste 10 Gr. Wärme, niedrigste 2 Gr. Wärme. Vorw. leicht bewölkt, Nachw. Regen, vermischt mit Schnee, färblich, Weißgrün.

Westenland der Oise und Moisan.
Subm. von Barbata. Dr. M. Bremser. Dresden.

wehr gelang es zunächst, den Schachtmüller und zwei Männer, leider schwer verletzt, aber noch lebend, aus den Trümmern herauz zu ziehen. Die Verletzten, die Arme- und Beinverletzungen, Quetschungen der Brust und des Kopfes und auch zum Theil innere Verletzungen erlitten hatten, wurden in's Bürgerhospital überführt. Gegen 12 Uhr gelang es den Feuerwehrleuten noch einen Mann, ebenfalls noch lebend, aus den Trümmern herauz zu ziehen. Der Schwerverletzte war bei dem Sturz unter einem eisernen Träger zu liegen gekommen und stieß, als er die Feuerwehrleute in seiner Nähe wahrnahm, um Hilfe. Nur mit größter Lebensgefahr gelang es, den Eingeschlossenen aus seiner entsetzlichen Lage zu befreien. Dem über und über mit Staub bedeckten Raum, der sofort nach einem Trunk Wasser verlangte, wurde, nachdem man ihn geholt, die letzte Delung gereicht; dann brachte man auch ihn nach dem Bürgerhospital. Die Ursache des Unglücks hat bis jetzt nicht ermittelt werden können. Es sind bei der Katastrophen zwei Arbeitern getötet, zwei schwer und einer leicht verletzt worden.

Ein pensionierter Bibliothekar Namens Albert, der in Bildé-la-Merle bei Concale lebt, hat den Pariser Nationalbibliothek eine von Fischen gefundene Visitenkarte übermittelt, die sich in einer vom Meer ausgeworfenen Blasche befand. Sie stammt von einem Passagier des im Jahre 1896 in der Nordsee untergegangenen deutschen Dampfers „Elbe“. Sie ist deutlich gezeichnet und lautet: „Die Elbe“ ist verloren. Ich werde Dich, meine liebe Mama, erst in der anderen Welt wiedersehen. Ich bitte Deinen, der diese Karte findet, sie an Mr. Mino Fratelli in Buchau-Federsee (Württemberg) zu senden.“ Auf der anderen Seite steht gedruckt der Name des Schreibers: „Bernhard Lamprege von der Firma C. G. Gommer, Strumpfballanten in Weinergarten.“ Concale und Bildé-la-Merle sind durch ihren Autostrom berühmte Dörfer an der Baie de St. Michel in der Nähe des französischen Seebades St. Malo im Département Ille et Vilaine in der Bretagne.

Eine bewährte Vermittlung



zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungsinserat. Für Gebermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, mag er Landwirth oder Handwerker sein, mag er einem wissenschaftlichen oder einem künstlerischen Verein dienen, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellenangebote, Kauf-, Verkauf-, Wechsels-Geschäfte und Angebote, Verhöhlungs-, Kapital-, Hypotheken-Geschäfte und Angebote werden durch den Anzeigenthalt der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinserat ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konkurrent und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissements ihre heutige Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, daß angezeigt wird, sondern auch, wie angezeigt wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muß die Anzeige abgesetzt, wie muß sie ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erhält die Annoncen-Expedition von Rudolf Wosse, Dresden, Altmarkt Nr. 15, I., Telefon 1337, zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.

Friedrichshaller

Neue Quelle

Naturliches Bitterwasser.

„Wirkung höher, mild und angenehm.“

„Kein anderes abschürendes Wasser ist so verdanlich.“

Sätze aus Gutachten
berühmter Aerzte.

„Namentlich zu längerem Gebrauch allen
anderen Bitterwässern vorzuziehen.“

Uebersicht

der
SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN
am 28. Februar 1898.

Activa.

| | |
|--|---------------------|
| Courtesygutes Deutsches Gold | M. 23,829,982 — Pf. |
| Reichskassenscheine | 701,505 — " |
| Noten anderer Deutscher Banken | 5,467,200 — " |
| Sonstige Kosten-Bestände | 1,328,981 — " |
| Buchholz-Bestände | 76,700,513 — " |
| Lombard-Bestände | 2,631,790 — " |
| Effecten-Bestände | 2,755,906 — " |
| Debitoren und sonstige Activa | 7,117,613 — " |
| Passiva. | |
| Eingezahltes Alten-Kapital | M. 30,000,000 — Pf. |
| Kreditverbindlichkeit | 4,833,443 — " |
| Banknoten im Umlauf | 46,150,700 — " |
| Am Rückerstattungsfest gebundene Verbindlichkeiten | 18,537,520 — " |
| Sonstige Passiva | 20,711,112 — " |
| | 296,745 — " |

Die Direktion.

Nord-Südexpress (Brenner).

Der Nord-Südexpress (Brenner) wird vom 1. März d. J. ab auf die Strecke Verona—Venedig ausgedehnt. Er verkehrt
a) jeden Dienstag und Freitag von Verona nach Venedig 9.12 M. Ankunft derselbst,
b) jeden Mittwoch und Sonnabend ab Venedig 8.35 M.
Ferner wird dieselbe Zug vom 5. März d. J. ab auf die Strecke Verona—Mailand ausgedehnt. Er verkehrt
a) jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend ab Verona 7.55 Nachm., in Mailand 10.12
b) jeden Dienstag, Freitag und Sonntag ab Mailand 8.10 Vorm., in Verona 10.30
Dresden, am 1. März 1898.
Hgl. Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Schütte's Schul-Anzüge
fertig und nach Maass.
zeichnen sich aus durch:
Größte Haltbarkeit
Vorzügl. Sitz.
Solide Arbeit.
Billige Preise.
Grosses Lager
gezwirnter
engl. u. deutscher
Stoffe.

für feine Herren-Garderobe
Maassgeschäft
9 Grosse Brüdergasse 9

6 Scheffelstr. 6

Schaufenster-Reklame
billig zu verkaufen Villnerstrasse 5, Kaffeehaus.

Gemäß § 51 des Statuts bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß der Verwaltungsrath unserer Bank aus folgenden Herren besteht, die sämtlich in Dresden wohnen:

1. Landesältester **Haupt**, Vorsitzender;
2. Major und Hofmarschall a. D. **von Kracht**, Stellvertreter des Vorsitzenden;
3. Landrat a. D. **Crusius**;
4. Landrat a. D. **von Posadowsky-Wehner**.

Dresden, den 2. März 1898.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.

Der Verwaltungsrath: Die General-Direktion:

Haupt, Vorsitzender. **Roemer**.



Selbstgefertigte

Erstlings-Wäsche

als: Hemden, Jüppchen, Lätzchen, Einstechbettchen, Nachtkleidchen, Kissen, Gummi-Unterlagen, Windeln etc., sowie alle dazu gehörigen Stoffe in grösster Auswahl zu denbar billigsten Preisen einzufinden

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstrasse.



Jubiläums-Feier.

zu Illuminations-Einrichtungen
in jeder Lichtart empfehlen sich

Ebeling & Croener,
Dresden, Pragerstrasse 28.

Da das städtische Elektrizitätswerk nur bis zu einem bestimmten Termin noch Glücks in dieser Richtung antritt, ist angezeigt, bald Entscheidung zu fassen.

Künstl. Zähne 2 Mk.,
Plomben von 1 Mt. an, Reparaturen schnell und billig.

Pirzkall, 28 Schönnstr. 28.

Die Erd- und Steinbearbeitungen, einschließlich Materiallieferung für Verlängerung des Reitweges am Kannenheinweg sollen in einem Vorlauf verhindert werden. Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bewilligung — Administrationsgebäude, Aligal A, Zimmer 55 — zur Einsicht aus, wobei auch Verdingungsanschläge gegen Erhaltung der Selbstosten entnommen werden können. Angebote mit der eigenen Unterschrift des Unternehmers und Angabe der Wohnung sind verliegt und postiert mit der Aufschrift: „Verlängerung des Reitweges am Kannenheinweg“ bis zum Eröffnungstermine, den 15. März d. J. Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen. Zu schlagt 3 Wochen.

Garnison-Verwaltung Dresden.

Beste und billige Bezugswerte für garnanti neue, bessert gewachsene und gewachsene, alte nordische
Bettfedern.

Wir verleihen jährlich, gegen Abgabe eines kleinen Quantums **Gute neue Bettfedern** per Post, für 60 vgl., 80 vgl., 1 M., 1 M. 25 vgl. und 1 M. 40 vgl.; **Prima Polardänen** halbwoll 2 M., weiß 2 M. 30 vgl. und 2 M. 50 vgl.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 vgl. 4 M., 5 M.; **feine, fast einheitliche Ganzdaunen** sehr zahlreich 2 M. 50 vgl. und 3 M., eine nordische Polardäne zu 4 M. 5 M. Verarbeitung zum Schlafzimmers. — Bei Bedarf von mindestens 50 M. bis 100 M. datt. Wolldecken bereitgestellt und zugeschaut.

Pecker & Co. in Herford zu verkaufen.

Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden.

Vom 1. April dieses Jahres an ist der Dung von 150 Pferden abzugeben.

Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden.
Ostra-Allee 30.

Schnell-Tanz-Unterricht.

Diese Lehre ist des geringen Zeitaufwandes halber selbst in den höchsten Kreisen beliebt geworden. Wir lehren selbst Beobachten in kürzester Zeit Quadrille und Klavierspiele. Demnächst beginnt ein Kursus zur Ausbildung für Tanzlehrer.

Academie f. Tanz, II. Brüdergasse 8, 1.

Dir. Jerwitz, Sohn u. Hilfslehrer.

Confirmanden-Ausstattung.

Zum Pfau, Robert Galdeczka, Nr. 2 Frauenstrasse Nr. 2, kauft man

Confirmandenhüte, weich, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/4, 3 M. Confirmandenhüte, steif 1 1/2, 2, 2 1/4, 3 M. Einen feinen Haarbut 5 M. Rogenschirme 1, 1 1/2, 2, 3 M. Handschuhe in Zwill 30 Pl.

Glacé mit Agraffe 150 M. Serviteur m. Krügen (Vorhemdchen) 50 Pl. Umlege- u. Stehkragen in Leinen, alle Facons 30 Pl. Manschetten in Leinen 35 Pl.

Manschettenknöpfe 20, 30, 50 Pl. Cravaten z. Auswahl 15, 20 Pl. bis 1 M. Hosenträger, solid 40, 60, 80 Pl. Gummi-Kragen 25 Pl. Gummi-Manschetten 40 Pl.

Trotz der billigen Preise sind alle Waaren von bester Qualität.

4 Ölgemälde

v. Düsseldorfer Künstler, m. Brokatrahmen, billig zu verkaufen Am See 31, part. links.

Papagei,

prächtlicher junger Gelbbaud
hahn, spricht, läuft, g. d. u. sitzt
Annenstr. 12, im Erdgeschoß.

Offene Stellen.

Jüngeres, sauberes Hausmädchen
per 1. April gefügt in Blauen-Dresden, Ringstraße 1.

Junge Nette Hellnerinnen
für Weinstuben, für Hotels und Restaurants zu sofort. Antritt empfohlen
Bureau „Zum Adler“, Dresden, Frauenstr. 3. I.

Lehrlings - Gesucht.
Für meine Eisenwaren- u. Werkzeughandlung suche per sofort einen Lehrling. Rost und Vogel event. im Hause unter konstanten Bedingungen.
Meissen. Carl Fleischer.

Theilhaber gesucht
für sehr rentables, sicheres, gut eingehobtes Großgeschäft, Kolonialwaren u. chemische Produkte. Gf. off. u. W. F. 99 Hauptpost erbeten.

Bademeister
u. Masseur mit M. 70 Anfangsgehalt per sofort ob. 1. April in dauernde Stellung gesucht. Anschrift. Gf. mit Photo. u. Ang. v. Ref. sofort unter **H. 145** am **Graenstein & Vogler, A.-G., Braunschweig.** erbeten. **V** wird über ein

Lehrling
unter günst. Bedingungen gesucht. Gf. u. F. 912 an **Graenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Wagenlafirer
gesucht **Poststraße 36.**

Tüchtige Modistinnen
in sehr gute Stellung sucht **J. M. Korschatz,** Altmühl 6.

Gesucht
Hertreter
für einen feinen Concurrenz unterworfenen Artikel der Möbel- u. Baubranche.

Otto Hertwig.
Dörfeld 6. Königsgasse, Thür.

Guten Nebenverdienst
können Damen sich erwerben, so Gelegenheit haben, in Bekanntschaften einen beliebten Artikel abzufischen. Gf. off. u. C. W. 126 Exp. d. Bl.

Ein zuverlässiger, tüchtiger Barbiergehilfe,
welcher einem sehr flottenden Barbiergehöft selbstt. vorstehen kann, wird per 15. März gesucht. Gf. u. C. L. 115 Exp. d. Bl.

Holzbildhauer-Lehrling
unter günstigen Bedingung. gesucht. **A. Geter,** Spechtritzmühle.

Verkäuferin,
sichtig u. flott, mit langjährigen Zeugn. der sofort in dauernde Stellung gesucht. Anfangsgehalt 10-12 M. per Monat mit Zulage in z. Zeit. Gf. mit Gehaltsantr. u. Angabe bisheriger Tätigkeit unter **C. T. 123** Exp. d. Bl.

Tücht. Nutziger
gesucht. **A. Georg Pöschmann,** Görlitz, Thorndorffstr. Nr. 13.

Söhne aus achtbarer Familie, welche sich dem Hotelgeschäft widmen wollen, finden v. 1. April d. J. an in **Sendlig's Hotel „Europäischer Hof“** Aufnahme als Kellnerlehrling.

Für ein Baumgeschäft massiver
Eigentumskonstruktionen wird ein energischer

Maurer-Polier,
welcher auch Nutzert. gebildet sein will, gesucht. Solche, die in Betonarbeiten Erfahrung haben, bevorzugt. Stellung bei patriziendestellender Zeitung danach. Gf. mit Bezugshabek. er. u. D. H. 188 Exp. d. Bl.

Scholar.

Ein gebildeter, junger Mann findet 1. April auf Altergut Vorchen bei Leutzsch - Dresden Aufnahme als **Scholar.**

Gesucht

wird ein Mädchen aus auffänd. Familie, welches mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist und Lust hat als Verkäuferin in einer Tapiserie- u. Polsterwerkstatt zu einer Provinzstadt oder nach Dresden. Familiennachschlag zugetroffen. Gf. off. u. A. B. C. find. an Lindenau's Buchhandl. in Pulsnitz einzut. n.

Monteure

für Telegraphen- u. Telefon-Auflage, selbstständige Arbeiter mit guten Zeugn. nicht **H. Rentzsch, Meissen.**

Gesucht zum möglichst fortigen Antritt ein tüchtiger, gewandter Papiermaschinen-führer

bei hohem Lohn. **Papierfabrik Königstein.**

Für meine Kunst- u. Handels-gärtnerei m. Spezialkulturen suche einen

Lehrling

per sofort unter sehr günstigen Bedingungen. **M. Schwarzbach, Niederfeldis** b. Dresden.

Zur Führung

des sehr fl. Haushalt eines unverheir. jungen, sel. Jägers im Jagd- und geschnitten. jungen Dame gesucht. Gf. auch. mit Ang. der Gehaltsantr. nebst Photo. u. N. 13306 Exp. d. Bl. erbeten.

Tischler-Lehrling

bei freier Station ohne Lehnszeit gesucht. Gf. mit **D. G. 134** Exp. d. Bl. erbeten.

Hausmädchen gesucht

Wettinersäule, Friedrichstr. 12. Ein kräft. Hausmädchen mit guten Zeugn. wird per sofort ob. 1. April gesucht. Vohlfahrt. Restaurant Döbeln. S.

Sie gebild., arbeitsreich. sel. St. in Küche und Haushalt bewandert, als

Stütze der Hausfrau

welcher zuverlässig und in der Lage ist, kleinere häusliche Arbeiten auszuführen, wird gesucht. Gf. u. C. N. 117 Exp. d. Bl. erbeten.

Apoth.-Lehrling.

Ein mit den nötigen Vorbildungen vorbereiter junger Mann aus guter Familie findet 1. April e. in günstigen Bedingungen Aufnahme in kleiner „Germania-Apotheke.“ Chemnitz.

Puk-Maurer

werden ange. Reibergstr. 45.

Maschinist

zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden. Nachm. 4-6 Uhr kleine Badhoffst. 16. p. r. Dresdner Transport- u. Lagerhaus-Aktien-Gef. dom. G. Thamn.

Zur Vertrauensstelle

sie wegen Krankheit jungen Kaufm. den 5. März zur Verfügung stehen gegen 150 M. Monatsgehalt u. Sicherh. Gf. mit **L. O. 2155** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Provisions-Reisender,

welcher die Papierwaren-, Kunst- u. ähnliche Handlung., auch Druckereien beacht., wodurch zum Betrieb von Postkarten u. so wie für lithogr. Ausdräge gebräuchl. Angebote werden. Gf. off. u. C. G. 111 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Verkäuferin-

Fräulein

wird zum 15. März bei gutem Gehalt und Familiennachschlag in feinen, ruhigen Haushalt Dresden (Villa) gesucht. Gf. mit Bezugshabek. u. Gehaltsantr. unter **S. 363 „Invaliden-dant“ Dresden.**

Vereckelung.

Ein ener. erfah. Verkäufer für Vermietung sofort gesucht. Gf. B. W. P. Woche u. Gewinn-antr. off. C. S. 122 Exp. d. Bl.

Wirthschafts-Fräulein

wird zum 15. März bei gutem Gehalt und Familiennachschlag in feinen, ruhigen Haushalt Dresden (Villa) gesucht. Gf. mit Bezugshabek. u. Gehaltsantr. unter **S. 363 „Invaliden-dant“ Dresden.**

Wirthschafterin.

Dam. intell. Restaurante, folte, inländ. Person, 30 Jahre alt. Inhaber eines best. Restaurants in Dresden-A. sucht eine tüchtige Wirthschafterin behuts. späterer Verheiratung. Damen entsprechendem Alter, mit 6- bis 10.000 M. Vermögen, werden gebräuchl. W. Dresden unter **D. K. 137** Expedition d. Bl. niedergelegen. Agenten zwecklos.

Anhändiges, fleißiges Dienstmädchen,

welches in der bürgerlichen Küche bewandert u. kinderlich ist wird in einfachen Haushalt nahe Dresden gesucht. Zweites Dienstmädchen vorhanden. Stellung dauernd und angenehm. Vorzustellen Borm. zwischen 10 und 12 Uhr Marienstraße 12, III.

Suche zum 1. April eine perfekte, durchaus zuverlässige

Köchin.

Zeugnisse und Gehaltsansprüche einzutragen an

Freisan von Siegesfor, Altenburg, S.-A. Matzsch.

Suche

für 1. April einen unverheirath.

auch in Gartenarbeit u. Servit.

bewanderten

Kutscher,

od. Kutscherin od. Kavalierst.

beworben.

Monteur

für Telegraphen- u. Tele-

phon-Auflage, selbstständige

Arbeiter mit guten Zeugn. nicht

H. Rentzsch, Meissen.

Gesucht zum möglichst fortigen Antritt

ein tüchtiger, gewandter

Papiermaschinen-führer

bei hohem Lohn.

Ritterg. Gorschnitz

bei Leipzg.

Commis,

der Botter Verkäufer u.

zuverlässiger Rechner

ist, gesucht. Angebote mit

Zeugnissabschriften unter **O. 1879** an **Graenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Suche

für mein Schnitt- u. Rahmen-

Gebäude gesucht.

Ritterg. Gorschnitz

bei Leipzg.

Kaufleute

welche über 20 Jahre seine

Zeitung bei uns begleite, suchen

eine tüchtige und zuverlässige

Verkäuferin.

Emil Bähr, Dresden, Bettinerstr.

Suche zum 1. April für mein Geschäft

ein tüchtige und zuverlässige

Verkäuferin.

W. 6751 b an Graenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

erbeten.

Gesucht für baldige

zuverlässige

Cartonagen-Maß., A.-G.

Marienstraße 21.

Kutscher,

od. Kutscherin od. Kavalierst.

beworben.

Gesucht zum 1. April eine

perfekte, durchaus zuverlässige

Kochin.

welches stot. stenographieren kann u. in der Bedienung der Schreibmaschine, möglichst Remington, vertraut ist, wird für das Konto eines größeren Fabrikgebäudes zum sofortigen Antritt gesucht. Gf. unter **T. P. 381 „Java-land“ Dresden.**

Maschinenpacker,

möglichst geübter Zimmermann,

zu sofortigem Antritt gesucht.

Tächische Cartonagen-Maß., A.-G.

Marienstraße 21.

Gesucht zum 1. April eine

perfekte, durchaus zuverlässige

Kochin.

welches stot. stenographieren kann u. in der Bedienung der Schreibmaschine, möglichst Remington, vertraut ist, wird für das Konto eines größeren Fabrikgebäudes zum sofortigen Antritt gesucht. Gf. unter **T. P. 381 „Java-land“ Dresden.**

Gesucht zum 1. April eine

perfekte, durchaus zuverlässige

Kochin.

welches stot. stenographieren kann u. in der Bedienung der Schreibmaschine, möglichst Remington, vertraut ist, wird für das Konto eines größeren Fabrikgebäudes zum sofortigen Antritt gesucht. Gf. unter **T. P. 381 „Java-land“ Dresden.**

Gesucht zum 1. April eine

perfekte, durchaus zuverlässige

Kochin.

welches stot. stenographieren kann u. in der Bedienung der Schreibmaschine, möglichst Remington, vertraut ist, wird für das Konto eines größeren Fabrikgebäudes zum sofortigen Antritt gesucht. Gf. unter **T. P. 381 „Java-land“ Dresden.**

Gesucht zum 1. April eine

perfekte, durchaus zuverlässige

Kochin.

<div

Offene Stellen.

Ein Sattlergehilfe,
welcher auf Geschirrarbeit tüchtig ist, kann sofort antreten.
Hermann Weißler, Döbelner Spargasse 4.

Hausmädchen zu einem Dame
gelucht Rosenstraße 46, 2.

Tüchtige Schlosser und Dreher
zu sofortigem Antritt gesucht.
Sächs. Cartonagen-Wach., A.-G., Blaumühlestr. 21.

Ein ordentliches, solides Hausmädchen
wird zum 1. April event. 1. Mai gesucht. Zu melden von 10 bis 1 Uhr bei **Desbarats, Etzenfen, Bergmannstraße 11, 2.**

Junges Mädchen f. klein. Haushalt als Auswartung vor gel. **Maxstraße 17, 3. Et., 6. Oberberg.**

Scholar
ob. Volontär-Berwalter auf Rittergut bei Chemnitz unter günstigen Bedingungen zum baldigen Antritt gesucht. Gefäll. Offeren in die Expedition dieses Blattes unter **W. 2304.**

1 Oberschweizer,
ledig, wird mit einem Gehilfen bei 900 Mark Jahreslohn für 15. März nach Frankfurt a. M. gesucht.

4 Oberschweizer,
verheirathet, mit langjähr. Bezug, suchen für 1. April Stelle, durch **Beutler.**

Mockritz bei Döbeln.
Döbeln sämtliche Schweizer-Artikel.

Hochachtungsvoll d. o.
Zum sofortigen Antritt wird ein **Schirrmeister,**

der sich keiner Arbeit scheut, auf ein kleineres Gut selbstständig gesucht. Off. mit **Gehaltsanträf.** unter **T. 13370** erbeten in die Exped. d. Bl.

Für ein Baugeschäft in der Lößnitz bei Dresden wird ein

Bautchniker,
sloffer Zeichner und im Veran-

schlagen geübt, für dauernde Stellung zum 1. April a. c. (seit auch später) gesucht. Offeren mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter **T. S. 386.**

"Invalidendank" Dresden.

Tüchtiger Herdebschreiber f. Ausübung gesucht. **Birus, Schmiedegäßchen 4, 1. r.**

Tüchtige Haillenarbeiterin gen. **Kämmungstraße 18, 2. I.**

Kräftiger Arbeitsbürofide gen. **Bauherrin, 12 i. d. Werkstatt.**

Ein junger Mann mit guter Handchrift gesucht. Off. m. Ref. u. Ang. des Gehaltes unter **D. O. 141** in die Exped. d. Bl.

1 Sattlergehilfe auf Wagen gesucht. **W. Brose, Görlitzerstraße 7.**

Hausmädchen zum Gästebedienen wird sofort gesucht **Stiftstraße 16.**

Geübte Strohhut-Maschinen-Näherinnen finden im Hause danende u. lohnende Beschäftigung b. **V. Kronheim, Seidenherstraße 9.**

Stellen-Gesuche:

Als Stütze

Der Hausherr sucht ein solides Mädchen, 19 Jahr alt. v. Lande, welches Kochen, Blättern und Weißnähen gelernt hat, möglichst bald Stellung. Familienanträf. u. gute Behandl. wird hoch Geh. vorgesehen. Bitte Off. u. **R. 13309** in die Exped. d. Bl.

Tücht. Wirtschaftsfrau, selbstb. 30 J., beide Empf., j. v. April andern. selbst. Stellung. G. führt. e. Haush. St. od. Abt. geb. verb. Off. u. **L. 13304** Exped. d. Bl.

Empfahle besteres zuverlässiges

Mädchen m. gut. Bezug auf e. groß. Gut od. f. Bro. Deutsc. (Nähe Dresden). Gute Behandl. erwünscht. Fr. **Walde, Plauen-Dresden, Rückstraße 11, 1.**

Für einen selbstständig gewesenen

Kaufmann

in mittleren Jahren, repräsentable Persönlichkeit und von streng ehrenhaftem Charakter,

suchen wir

bei nicht zu hohen Ansprüchen vor 1. April oder früher eine

Vertrauens- bez. Lebensstellung als Buchhalter etc.

Besonders beachtensw. auch für Geis, welche ihre geschäftlichen Reisen selbst begreifen und inzwischen zu Hause eine vertrauenswerte, streng rechtliche Ver- öffentl. haben müssen. Auskunft ertheilen auf schriftliche Anfragen.

Hartmann & Saam
Dresden.

Suche Stellung

als Kassenbote, Schreiner, Küchler für Brauerei od. Spezials-Gesch. Kaufl. kann bis 400 M. gestellt werden. Offeren unter **A. 226** in der Annonen-Exped. Sachsen-Allee 10 niedergel. Antritt kann am 1. April erfolgen.

Hut-Branche.

Bewährter Kleiderh. sucht baldig. Stellung. Offeren erbeten unter **E. 230** in die Annone-Expedition Sachsen-Allee 10.

Bautchniker

(M.), 6 J. Vorles., Absol. einer Bauh. Schule, sucht sofort od. später zu seiner weiteren Ausbildung unter bezeichnenden Anträf. anderweitig Stellung. Geis. Off. u. **D. 2318** Exped. d. Bl. erbeten.

Herrschaffl. Kutscher,

fah. verb. Rad. gew., perfekt auf 2- und 4-pännig fahren, gute Bezug. u. Empf., sucht 1. April Stellung. Offeren unter **H. Hollik, Berlin, 1.**

Wirtsherrsc. Bautchniker,

Wirtsherrsc. Bautchniker, sucht 1. J. ab 1. April Stell. in 1. Kl. im Hotel.

Stütze oder Kinderfräulein,

am liebsten auf d. Lande. Wie.

Offeren unter **M. M. 21** postl. f. Lagernd. Niela erbeten.

Oberschweizer,

alleinstehende, und

Unterschweizer

holte immer im Vorjahr durch

Oberschweizer **Bülstringen**, b.

Reuthe, Wittenberg, Bautz.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

3 Oberschweizer

mit gut. Bezug, mehrere Schweißer auf Kleidstellen find. 1. April zu vergeben. **Wablich, Schweizer-Bureau, Döbeln.**

Ein zuverlässiger nüchterner

hochherrsc. Diener

von hübscher Figur u. angenehm. Neigung, sucht sofort Stellung. Selbst. weiß auch mit der Kutsch. gut. Bezeichn. Die besten Bezug. u. mündl. Empfehlung seien zur Seite, s. a. stadtständig. Werthe Off. u. **C. D. 108** Exped. d. Bl.

I geb. Mädchen, musik.

im Schneidern geübt, sucht

Stellung als

Kinderfräulein.

Off. unter **P. S. 103** postl. Buben.

Geübte Dienstmädel, Spreewald, Kindermädchen, Mädel, Bedienst. d. Häuse, **Kallauke, Cottbus, Burgstraße 33.**

3 Oberschweizer

mit gut. Bezug, mehrere Schweißer auf Kleidstellen find. 1. April zu

vergeben. **Wablich, Schweizer-**

Bureau, Döbeln.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

Geiß. M. 100 postl. Bautz.

Geübte Dienstmädel,

find. 1. April zu vergeben.

In Langebrück ist in Villa ein herrschaftliches Hochparterre, bestehend aus 3 großen Räumen, reichlich eingerichtet, ummöbl., für 1. April zu verkaufen. Nähe bei Herrn Privatus Siedlitz, gegenüber d. Rathaus.

Niederlage

zu verm. Bernauerstraße 6

Woh. dgl. 4. Et., bei Kestner.

Stube mit separat. Eingang

Zweckraum, 17 ab 1. April mietfrei.

Häusern Comptoir dientlich.

Ein junger Kaufmann sucht

1. April

1 möbl. Zimmer,

event. mit Mittagsküche.

Nähe Pragerstr. - Gepräglos. Off.

mit Preis F.G. 100 Postamt 3.

Gesucht zu Ostern

nahe Postamt, ein möbliertes

Zimmer mit Bettst. Angeb. mit

Preis unter P. 13305 Exp. d.

Bl. erbeten.

Schöner, großer Laden

mit viel Hinterraum u. trocken, zu

verkaufen, ist zu ver-

treten am 1. Oktober zu verkaufen.

Woh. Pragerstr. 3. 1. Et. links.

3 wird der 1. April ein

möbliertes Zimmer

sucht. Off. mit Preisang. unter

A. B. 22 Postamt 12.

Ein

Schlachthaus

mit Wohnung und Stallung los

fann auch Laden dabei sein wird

in der Umgebung von Dresden

sofort oder später geacht. Off. unter

D. U. 147 in die Exp. d. Bl.

Pensionen.

Pension

f. j. Mädchen, welche Osterm die

Schule verlassen, Haushaltungs-

u. Fortbildungsauftrag; indivi-

duellheitspflege. Gemeinde

höhenlage am Eing. der fachl.

Schule. Woh. groß. Gell. Auf-

zeichnung baldig erbt, da nur

eine kleine Zahl Aufnahme findet.

"Villa zur Matte", Klein-

leidlin bei Pirna.

Gute

Pension

sucht Herr in der Nähe des Aus-

stellungsplatzes oder d. Johann-

Georgs-Allee zum 15. d. M.

Off. mit Preis u. G. 23 bei

Mar. Gerlmann, Berlin W. 9.

Pensionat

für junges Mädchen in Dresden

sucht, in welchem es gesellschaft-

liche Form und wirthschaftl. Aus-

bildung erlernen kann. Weitere

erklärt Schif. Rittergut bei

Schulen d. d. Geist.

Kind

bessere Herkunft geacht.

Auguste Kuhnert,

Leuben b. Pirna.

Töchter

gebild. Stände finden gute und

billige Pension mit Unterricht im

Wirtschaftlich. Gelehrte, meibl. Handarb. incl. Schneider, Wasch. u. et. anrenommierem

Dresdner Pensionate. Off.

erbt unter T. 1725 an G. L.

Danne & Co., Grunaerstr. 15.

Armes Mädchen

bittet alle Herrschaften ihren 1/2 J.

alten Kunden an Südostland an-

zunehmen. Werte Off. u. Z.

225 Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Grundstücks-

An- und Verkaufe.

kleine Villa,

mit Garten, gesunde, ruhige Lage,

waldreiche Gegend, pass. als

Ruhestand, bei wenig Anzahlung

zu verkaufen. Nähe beim Begehr

B. Niedel, Coswig 1. S.

Tausche

neine Villa bei Kleingöschwitz

u. etliche Bauteile, Vorort

Dresden, zahlre. auch 1-3000 M.

Kar. zu. Preis. Gutshaben 15

Off. u. T. N. 382 "Invaliden-

dant" Dresden. Agenten verbeten.

Stunstmühle,

Dresdenstadt Sach. altemeiste

Einführung, woh. Zeitung 15-20

Woch. viel. Defektiv, sofort

verkauflich. Al. Objekt wird event.

mit eingetauscht. Off. erbeten

unter Chiff. T. P. 921 an

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

In Langebrück ist in Villa ein herrschaftliches Hoch-

parterre, bestehend aus 3 großen

Räumen, reich. Zubehör u. Garten, ummöbl., für 1. April zu ver-

kaufen. Nähe bei Herrn Privatus

Siedlitz, gegenüber d. Rathaus.

Brauerei-

Verkauf.

Eine nachweislich aufgehende

Brauerei, über. u. untergängig,

in jeder Hinsicht bestens und

komfortabel, mit Dampfgetriebe, ein-

heitlich, Brauerei ca. 5000 hl,

leicht erheblich zu vergrößern, gute

Rundheit, zum größten Theil alles

neu gebaut, verbund., mit einem

großen gut vergrößerten Restaurant,

das in einer Stadt v. 18.000 Einwo-

hnern. Gegenw. Schleichen gelten,

da wegen Konkurrenz, unter den

aktuellen Beding. bei möglicher An-

zahlung sof. zu verl. auf Wunsch

noch mit Landwirthschaft. Erbte.

von Selbstverständl. unter E. 2200 or die Exp. d. Bl. niederzu-

setzen.

Zinshaus.

Fürsten-Str., gefchl. Bau-

weise, ist ein kleines Zinshaus zu

verkaufen, bei 5000 M. wird

eine kl. Villa, Bauten und

oder Kapitel mit 1000 M. in Zahlung

genommen. Off. unter T. J. 915

an Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Ein Haus-

Grundstück

mit gutachterndem Schwei-

ze, Kolonialwaren- u.

Metallwaren-, große Garten,

mit Bautenbelaub., leb. u. trok.

Inventory, in einem großen Dorf

nähe Dresden, in französischer Halber-

holz oder später zu verkaufen.

Die Größe von 15.000 M. bei

1000 M. Kapital entspricht.

Off. unter T. J. 915 in die Exp. d. Bl.

Pensionen.

Pension

f. j. Mädchen, welche Osterm die

Schule verlassen, Haushaltungs-

u. Fortbildungsauftrag; indivi-

duellheitspflege. Gemeinde

höhenlage am Eing. der fachl.

Schule. Woh. groß. Gell. Auf-

zeichnung baldig erbt, da nur

eine kleine Zahl Aufnahme findet.

"Villa zur Matte", Klein-

leidlin bei Pirna.

Gute

Pension

sucht Herr in der Nähe des Aus-

stellungsplatzes oder d. Johann-

Georgs-Allee zum 15. d. M.

Off. mit Preis u. G. 23 bei

Mar. Gerlmann, Berlin W. 9.

Pensionat

für junges Mädchen in Dresden

sucht, in welchem es gesellschaft-

liche Form und wirthschaftl. Aus-

bildung erlernen kann. Weitere

erklärt Schif. Rittergut bei

Schulen d. d. Geist.

Kind

bessere Herkunft geacht.

Auguste Kuhnert,

Leuben b. Pirna.

Töchter

gebild. Stände finden gute und

billige Pension mit Unterricht im

Wirtschaftlich. Gelehrte, meibl. Handarb. incl. Schneider,

Wasch. u. et. anrenommierem

Dresdner Pensionate. Off.

erbt unter T. 1725 an G. L.

Danne & Co., Grunaerstr. 15.

Geschäfts-, An- und Verkaufe.

Schönes Restaurant,
billige Wirthschaft, gute Lage, wegen
Krankheit sofort zu verkaufen.
Öffnungen erst. unter **D. M. 130**
durch die Exped. d. Bl.

Produktionsgut - Verkauf,
sehr reell, m. Bierapparat,
Schlaucheinrichtung usw., wegen
Betriebsveränderung.
Birns, Schmiedeg. 4, 1. r.

Bäckerei-Verkauf.

Verkaute meine gutgehende
Bäckerei wegen anderweitigen
Unternehmen für den billigen
Preis von 27,000 M., bei 2 bis
300 M. Anzahlung. Wertheiten
können lange fest u. sicher
liegen. Gei. Off. u. Z. G. 920
bei **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Meissen.

Pneum.-Dreirad
für Damen u. Herren, wie neu,
sehr engl. Ware, bill. zu verf.
Grubl., Neuerstrasse 14.

Eiserne Wendeltreppe

ca. 356 cm. hoch, Stufenbreite
70-75 cm., gebt. zu kaufen, gerichtet.

Papierwaarenhaus C. S. Adam.

Windmotor
mit Holzbaum u. Eisenfüßen, für
Gärtnerei oder dergl. passend, gut
erhalten, auf Abbruch billig zu
verkaufen u. noch in Betriebserthe
im Betriebe zu behalten. An
fragen unter **T. O. 920** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.
Vorzüglich, freu'st'ft, hohes

Pianino
berühmter Pianofabrik, mit
wundervollen gefangen
reicher Konsole ist sofort
ganz äußerst billig zu ver
kaufen Altmarkt Nr. 2.

Gesucht
wird ein wenig gefährliches

Niederrad
neuerer Konstr., leicht, Halbdreier,
wie leichtes Damendrad gegen
sofortige Röfe. Off. mit Ana. d.
Fabrikat. u. Preis. u. T. L. 917
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Ein Gig
ist zu verkaufen. Preis 350 M.
Blasewitz, Sachsen-Allee 5.
Ein noch in gut. Zustand befindl.

Mineralwasser-Apparat

wird zu kaufen gesucht. Off.
unter **H. 13301** Exped. d. Bl.
erbeten.

Sophas im Woll- und
Plüschbezug.
Matr. Bettl., neu, äusg. bill.
zu ver. Dippoldiswalderstr. 3, 2.

Echt Astrach.

Caviar

großes graues volles Horn,
mitgezogen, sehr feine Ware.
Pfund 6 Mark.

Russische Handlung

Dresden, Reitbahnstr. 1.

Röhmoos-, Regul., Röhliß
zu verkaufen Siegelstraße 29, vt.

Halbchaise,

zweispännig, sehr gut erhalten,
und ein Capriolett - Ge
schirr ist billig zu verf.
Seilerstrasse 16.

Möbelwagen!

Welcher Möbelwagen geht Ende
Wora o. c. leer von Leipzig nach
Dresden? Gei. Off. u. F. H.
127 an **Haasenstein &**
Vogler, A.-G., Döbeln.

Was kosten 150,000 Siegel
per Kiste nach Blasewitz. Offert
erbeten unter **E. A. postlagenend**
Blasewitz.

Ladeneinrichtung,
wie neu, ist billig zu verkaufen.
Alteher Marktstraße Antoniplatz,
Eck 164.



2 Rappen, 1 Brauner,
mittlere Werte, billig zu verkaufen.
Struvestrasse 20.

Wegen Todestages **Abverf.**!
Einige Sophas, Garnituren,
Portefeuilles mit Matroschen sofort
zu verf. Bahnhofstr. 14, 1. Et.

200 Centner

Saat - Kartoffeln:
Reichsangeler, Weißer u. Magni
bonum zu pf. Ch. G. Deutsch,
Dr. Stieben, Schandauerstr. 61.

Brauner Spitzhund,
alte Rasse, viel, drol., wach
voll, f. Herrschaft, auf Villa, soz. zu
verkaufen. Off. u. R. 5 Hil.
Gei. d. Bl. gr. Klosterstrasse 6.
Geh. Dachshund Kunst h. spottb.
zu verkaufen Hechtstr. 43, 3. Et.

ff. Pökelzungen
empfiehlt

Otto Neumann
10 Schreibergasse 10
Telephon 71. n

Gummim-
Unterlagen, Monats-
binden Dr. W. Zuspen-
sionen, verbrief. R. Freis-
leben, Dresden, Postplatz,
Promenade. Preisliste teile.

Platanen.
Alleebäume, 10-12 cm. Stammdia-
m. umfang, vro. Et. 3,00 M.
Alleebäume, 12-15 cm. Stammdia-
m. umfang, vro. Et. 4,00 M.

Amerikan. Bluteiche,
Alleebäume, 12 cm. Umfang, vro.
Et. 1,25 M.
Alleebäume, 16 cm. Umfang, vro.
Et. 2,00 M.

Stieleiche - Alleebäume vro. Et.
0,10 M. bis 1,00 M.
Buchen-Alleebäume vro. Et. 0,90
bis 0,80 M.

Alles in gejünder, auf Sand-
boden gepflanzter Baare. n
Baumküche des Rittergutes
Bärwalde b. Illydt. D.-A.

Patanen.
berühmter Pianofabrik, mit
wundervollen gefangen
reicher Konsole ist sofort
ganz äußerst billig zu ver
kaufen Altmarkt Nr. 2.

Gesucht
wird ein wenig gefährliches

Niederrad
neuerer Konstr., leicht, Halbdreier,
wie leichtes Damendrad gegen
sofortige Röfe. Off. mit Ana. d.
Fabrikat. u. Preis. u. T. L. 917
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Ein Gig
ist zu verkaufen. Preis 350 M.
Blasewitz, Sachsen-Allee 5.
Ein noch in gut. Zustand befindl.

Mineralwasser-Apparat

wird zu kaufen gesucht. Off.
unter **H. 13301** Exped. d. Bl.
erbeten.

Sophas im Woll- und
Plüschbezug.
Matr. Bettl., neu, äusg. bill.
zu ver. Dippoldiswalderstr. 3, 2.

Echt Astrach.

Caviar

großes graues volles Horn,
mitgezogen, sehr feine Ware.
Pfund 6 Mark.

Russische Handlung

Dresden, Reitbahnstr. 1.

Röhmoos-, Regul., Röhliß
zu verkaufen Siegelstraße 29, vt.

Halbchaise,

zweispännig, sehr gut erhalten,
und ein Capriolett - Ge
schirr ist billig zu verf.
Seilerstrasse 16.

Möbelwagen!

Welcher Möbelwagen geht Ende

Wora o. c. leer von Leipzig nach

Dresden? Gei. Off. u. F. H.

127 an **Haasenstein &**

Vogler, A.-G., Döbeln.

Geschäfts-, An- und Verkaufe.

Was kosten 150,000 Siegel
per Kiste nach Blasewitz. Offert
erbeten unter **E. A. postlagenend**
Blasewitz.

Ladeneinrichtung,
wie neu, ist billig zu verkaufen.
Alteher Marktstraße Antoniplatz,
Eck 164.



2 Rappen, 1 Brauner,
mittlere Werte, billig zu verkaufen.
Struvestrasse 20.

Wegen Todestages **Abverf.**!
Einige Sophas, Garnituren,
Portefeuilles mit Matroschen sofort
zu verf. Bahnhofstr. 14, 1. Et.

200 Centner

Saat - Kartoffeln:
Reichsangeler, Weißer u. Magni
bonum zu pf. Ch. G. Deutsch,
Dr. Stieben, Schandauerstr. 61.

Brauner Spitzhund,
alte Rasse, viel, drol., wach
voll, f. Herrschaft, auf Villa, soz. zu
verkaufen. Off. u. R. 5 Hil.
Gei. d. Bl. gr. Klosterstrasse 6.

ff. Pökelzungen
empfiehlt

Otto Neumann
10 Schreibergasse 10
Telephon 71. n

Gummim-
Unterlagen, Monats-
binden Dr. W. Zuspen-
sionen, verbrief. R. Freis-
leben, Dresden, Postplatz,
Promenade. Preisliste teile.

Platanen.
Alleebäume, 10-12 cm. Stammdia-
m. umfang, vro. Et. 3,00 M.

Amerikan. Bluteiche,
Alleebäume, 12-15 cm. Stammdia-
m. umfang, vro. Et. 4,00 M.

Stieleiche - Alleebäume vro. Et.
0,10 M. bis 1,00 M.

Buchen-Alleebäume vro. Et. 0,90
bis 0,80 M.

Alles in gejünder, auf Sand-
boden gepflanzter Baare. n
Baumküche des Rittergutes
Bärwalde b. Illydt. D.-A.

Patanen.
berühmter Pianofabrik, mit
wundervollen gefangen
reicher Konsole ist sofort
ganz äußerst billig zu ver
kaufen Altmarkt Nr. 2.

Gesucht
wird ein wenig gefährliches

Niederrad
neuerer Konstr., leicht, Halbdreier,
wie leichtes Damendrad gegen
sofortige Röfe. Off. mit Ana. d.
Fabrikat. u. Preis. u. T. L. 917
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Ein Gig
ist zu verkaufen. Preis 350 M.
Blasewitz, Sachsen-Allee 5.
Ein noch in gut. Zustand befindl.

Mineralwasser-Apparat

wird zu kaufen gesucht. Off.
unter **H. 13301** Exped. d. Bl.
erbeten.

Sophas im Woll- und
Plüschbezug.
Matr. Bettl., neu, äusg. bill.
zu ver. Dippoldiswalderstr. 3, 2.

Echt Astrach.

Caviar

großes graues volles Horn,
mitgezogen, sehr feine Ware.
Pfund 6 Mark.

Russische Handlung

Dresden, Reitbahnstr. 1.

Röhmoos-, Regul., Röhliß
zu verkaufen Siegelstraße 29, vt.

Halbchaise,

zweispännig, sehr gut erhalten,
und ein Capriolett - Ge
schirr ist billig zu verf.
Seilerstrasse 16.

Möbelwagen!

Welcher Möbelwagen geht Ende

Wora o. c. leer von Leipzig nach

Dresden? Gei. Off. u. F. H.

127 an **Haasenstein &**

Vogler, A.-G., Döbeln.

Was kosten 150,000 Siegel
per Kiste nach Blasewitz. Offert
erbeten unter **E. A. postlagenend**
Blasewitz.

Ladeneinrichtung,
wie neu, ist billig zu verkaufen.
Alteher Marktstraße Antoniplatz,
Eck 164.

2 Rappen, 1 Brauner,
mittlere Werte, billig zu verkaufen.
Struvestrasse 20.

Wegen Todestages **Abverf.**!
Einige Sophas, Garnituren,
Portefeuilles mit Matroschen sofort
zu verf. Bahnhofstr. 14, 1. Et.

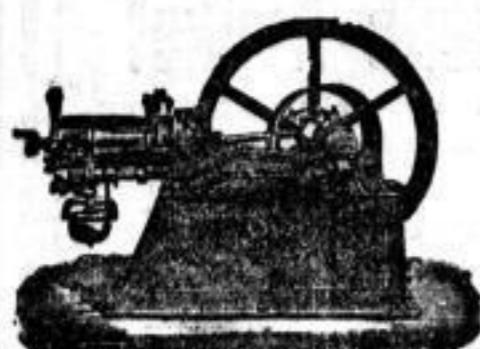
200 Centner

Saat - Kartoffeln:
Reichsangeler, Weißer u. Magni
bonum zu pf. Ch. G. Deutsch,
Dr. Stieben, Schandauerstr. 61.

Brauner Spitzhund,
alte Rasse, viel, drol., wach
voll, f. Herrschaft, auf Villa, soz. zu
verkaufen. Off. u. R. 5 Hil.
Gei. d. Bl. gr. Klosterstrasse 6.

ff. Pökelzungen
empfie

Otto's neue Motoren



der
Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Dampf, Wassergas, Gase, Benzin, Solaröl und Petroleum in
befannter höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Berater H. Bork,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Möbel-Transport-Geflegenheit.

Von:

Chemnitz,
Söhl a. Rh.
Halle a. S.
Hamburg,
Hannover,
Leipzig,
München,
Schwerin
i. M.
Weimar.



J. H. Federer

Inhaber Guttmader & Sohn
Hof-Spediteur
Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Nach:

Berlin,
Breslau,
Görlitz,
Magdeburg,
Blaustein
i. V.,
Straßburg i. E.
Stuttgart
Wien,
Wiesbaden.

Empfiehlt sich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gefüllt sich hierbei höchst auf seine grossen, verschliessbaren

Patent-Möbelwagen außerordentlich zu mieten.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.



Cigarren,

billigste Bezugssquelle.
8 Pf. à Mille 13, 16, 18, 20 Mk.
4 Pf. à Mille 23, 25, 26, 27 Mk.
5 Pf. à Mille 28, 30, 32, 35 Mk.
6 Pf. à Mille 38, 40, 42, 45 Mk.
8 u. 10 Pf. à Mille 48–60 Mk.
Musterbeutel gratis zu Diensten.

R. Horn, Dresden-A.
Palmstraße 25, 1.

Würmer

bei Kindern u. Erwachsenen, durch Waden-, Spül- u. Bandwürmer, beeinträchtigt man am besten im Markt. Die erforderlichen, sicher wirkenden und unbedenklichen Abtreibungsmittel nach alter bewährter Vorrichtung des Medizinalrathes Dr. Rückenmeister sind allein echt zu haben in der Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.



Eingeschossiges kräftiges Pferd,
für schweren Zug geeignet, leicht
lofort zu laufen eine Sabot bei
Kirma. Off. u. L. A. 227 an
Unterlindenthal Dresden.

Maschinen
für Rudelfabrikation,
Hand- und Kraftbetrieb, liefert

G. Schreiber, Röhrbogenstraße 8.

Landauer,

lebt, leicht, gut erh. zu verkauf,
Überlegerstraße 8. W. Werner.

Pianino, preiswerte, sehr billige
Marke, Modell 1532.

Anders & Rothaupt,

Tischler-Dunstungsmäister,

Möbel-

Magazin und Fabrik,

Zöllnerstraße 9, Ecke Striesenerstraße,
empfehlen zu billigsten Preisen alle Arten Möbel, gut
gearbeitet, von einfach bürgerlichen bis hochherbstlichen,

Sophas, Matratzen, Garnituren,
vom besten neuen Material in eigner Werkstatt gearbeitet.

Spiegel

in allen Größen von 3 Mark an.

Teppiche, Decken, Portieren.

Ausstattungen in allen Preislagen.

Reizende Hochzeits- und Gelegenheitsgegenstände,
als: Niedliche Bauern- und Zierstückchen, Cigarren,
Wandschlüsselschränke, sehr billig,
Preislisten franco. Ordinenaufstellchen, Dekorieren.
Jede gewünschte Garantie.

Eduard Wetzlich

Am See 15 (Inh. O. Risleben) Am See 15

Grösstes Spiegel-Specialgeschäft

Bilder-Einrahmungen

Hand-Toiletten, 3 teilig. Spiegel u. Photoar.-Rahmen
in reichster Auswahl zu den

billigsten Preisen.

Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

Die älteste Fabrik für

Rococomöbel

befindet sich

Dresden-A., Florastrasse 5.

G. Heinze.

Carl Stier

Fabrik für Herren-u. Knaben-Garderobe

Dresden-A., Freiberger-Platz 18.

Berlin SO., Oranienstrasse 168.

Potsdam, Brandenburgerstrasse 23,

empfiehlt seine

selbstgefertigten

Einsegnungs-Anzüge

in Kammgarn, Satin, Cheviot, Dingonal etc.

30, 26, 24, 20, 18–12 Mk.

Herren-Anzüge

in Kammgarn, Cheviot, Velour, Zwirnbuckskin etc.
50, 45, 42, 39, 36, 33, 30, 27, 25–15 Mk.

Herren-Hosen

in reichhaltigster Auswahl

16,50, 15, 14, 13,50, 12, 8, 4–3 Mk.

Ausserdem empfiehlt hochelegante Gesellschafts-Anzüge, Paletots, Juppen, Havetocks, Sport-Anzüge zu sehr mässigen Preisen.

Maass-Auftragung unter Leitung erster Kräfte.
Nach auswärts sende Muster und Maass-Anleitung frei zu.

Dresdner Nachrichten
S. 17. — Teilband 4. Januar 1898



Saison-Neuheiten

sind in meinen bekannt
vorzügl. Fabrikaten
in grösster Auswahl u.
zu billigsten Preisen am
Lager.

Modellhüte.

Umarbeitethüte

schnell und sauber.

Modistinnen

billige Engros-Preise.

Neue grosse Geschäftsräume.

echte Japan- und Shanghai-Waare, eine
Auswahl in den exquisitesten Mustern und
schönsten Farben.

Anerkannt billigste Preise.

Grefelder Sammet- u. Seiden-Haus

Selbert & Co.

Pragerstraße 28, 1. Et.

Foulards

Muster nach auswärts franco.

Cosmos-Seife, T. Louis Guthmann,

Schloss-Strasse Nr. 18,

Prager-Strasse Nr. 34,

Gautzner-Strasse Nr. 31.

Schwarze Stoffe

Hervorragender Spezialartikel des Etablissements.

Vertrauens-Artikel

in glatten und gemusterten Geweben.

In allen Schichten der Gesellschaft
mit enormem Erfolg
eingeführt und beliebt.

Zweijährige Garantie für gutes Tragen.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Nutrol

*schmeckt wohl.
Nähr- und Verdauungsmittel ersten Ranges
für Rekonvalescenten und Magenschwäche.*

In allen Apotheken und Drogerien. Preis 3 Mark pro Flasche.

Weinhandlung

Seestrasse Nr. 9.



Tiedemann & Grah.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul,
Robert Schreiber, Terrassenufer 3 u. 22.
Gustav Nendel,

Bernhard Moldau, Annenstrasse.
J. F. Rötschke, Blasewitzerstrasse 82.
F. Weischke, Bautznerstrasse 80.

Bautzen:
Hermann Kunack,
Kameuz: H. Nächster Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmole,
Kl.-Zschachwitz: Bernhard Haftmann.

Verkaufsstellen mit
Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Ob.-Luschwitz: Felsenburg.
Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

Dresdner Nachrichten.
Seite 18. — Freitag, 4. März 1898
Nr. 62.



Mitte März übernehme ich den Verkauf der Fabrikate einer rühmlich
bekannten Fabrik von Beleuchtungs-Gegenständen.
Um für die dann eintreffenden Neuenheiten Platz zu schaffen, habe ich mein
großes Lager von
Kronen, Ampeln, Wandarmen etc. für Gas u. elektr. Licht
bedeutend im Preise ermäßigt

und gestatte mir, auf diese günstige Gelegenheit, besonders für den bevor-

stehenden Umzug, aufmerksam zu machen.

H. A. Pupke,

Schloßstraße 10, parterre und 1. Etage.

Weinstuben

Fernsprecher 207.

HERCULES-RÄDER

berühmte deutsche Marke

alleiniger Vertrieb durch

C. F. Bernhardt

Dresden, Reitbahnstrasse 18.



HERCULES-RÄDER

berühmte deutsche Marke

alleiniger Vertrieb durch

C. F. Bernhardt

Dresden, Reitbahnstrasse 18.

G. E. HÖNGEN Telephone 622 u. 315.
Kinderwagen-Fabrik.

Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56
Filiale: Zwingerstr. 8.

Große Auswahl in
Kinderwagen . . . im Preise von 12—90 Mk.
Krankenfahrstühle . . . 36—150 .
Kinderbettstellen . . . 12—60 .
Puppenwagen . . . 3—30 .
Kinderstühle . . . 8—20 .

Reparaturen schnell und billig. — Illustr. Catalogus gratis.

Neu eröffnete Filiale: Striesenstrasse 21.

Vorsicht Gicht- u. Rheumatismus-Kranke!

Trätzsch's garantiert reines Citronensalz, frisch, empf. g. Gicht, Rheuma, Galerie u. Blaueute, Zettlucht, Leber u. Nierenl., aus fr. Fruchten, nach Vorschrift des Heilbadsgesundheitsamtes, 3 fl. 1, 2 u. 3 fl. erh. Sie nicht mehr in Dr. Peter's Salomon's-Apotheke, sondern nur bei Dr. Sider, Wall u. Schellfitt, Udo, Gina, Stoßfitt, etc. Jede Flasche muss mit Blomus H. T. verschlossen sein, Verl. von 6 fl. an Franco nur d. Dr. Trätzsch, Berlin, Doyenstr. 37. Kurplan mit Danz und Anwendungsschriften gratis und franco.

Zahn-Arzt Kuzzer's

Privatklinik, Ferdinandstr. 4.

bietet Unbenenneten dieselben Vortheile, wie Kassenmitgliedern.

Zahnarzt: 4-5, 2-3 M. u. jed. Garantie. Sammel-Schein

zahnsatz: 10-12 M. u. Sonnt. Vorm. groß.

Feinfine Tafelbutter in Porzellan 9 fl. um. Nachn.

frisch kostet zu 10,25 M. empfehlenswert.

Möbelreparatur: Poering, C. G. m. b. H.

Stoffe, Bettl. u. Matz., Wascht. u. Marmorl., Stegl. u. Kom. u. versch. L. j. versch. Trommelschlägeln, Ging. Reitbahnsit.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
ausreichende Musterauswahl:

Rixdorfer:

| | | |
|---------------------------|-------------------|------|
| 200 cm. bedruckt, Qual. D | Ibd. Wtr. Mtr. S. | — |
| 200 " " C | — | 3.80 |
| 200 " " B | — | 5.50 |
| 200 " " A | — | 6.00 |
| 200 einfärbig, C | — | 3.40 |
| 200 " " B | — | 4.60 |
| 200 " " A | — | 5.70 |

Delmenhorster:

(„Hansa-Märkte“)

| | | |
|---------------------------|-------------------|------------|
| 200 cm. bedruckt, Qual. D | Ibd. Wtr. Mtr. S. | 7.50 |
| 200 einfärbig, I | — | 6.50 |
| 200 Inland, I | — | 12.—13.— |
| 200 Granit, I | — | 6.50, 8.25 |

270 cm. bedruckt, Ibd. Wtr. Mtr. S.—
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwillig und vorstfrei.

Ernst Pietsch,
17 Moritzstrasse 17,
Fernsprecher: 4079.

Möbelstoffe, Teppich-, Wachstuch- und Linoleum-Handlung.

Grosser Möbel-Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung des Geschäftes

Pillnitzerstr. 46, 1.

Wüsch-Garnituren, Sophia's Büsten in Rübsbaum und Eiche, Herren- u. Damen-Schreibtische, Trumeaux, Verticos, Büchers- und Kleiderkästen, Waschtische, Spiegel, Tische, Bettstühlen, Servir- und Bäuerliche, Stagönen, Kommoden, Stühle, und dieses Andere wird ausverkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Geschäftsaufgabe

Pillnitzerstr. 46, 1.

Zeus-Fahrräder
und Zubehör enorm billig,
garantiert bestes Material Arbeit
Reich illustrierte Katalog gratis.
R. Lausen & Co., Rückblick



Um unsere Klebstoffe in der Gelangenheit lange gehandelt zu erhalten, ist das erste Erforderlich, nur gutes, richtig und frisch gemischtes Futter zu reichen. Vorräthe ausreichen, lange lauernde Buttermischungen zu kaufen, ist nicht ratsam. Empfiehlt für alle Arten Stuben- und Waldvögel, Papageien u. Weidevögel meine preiswerten Antiforsten: Förnerkästen, Universalkästen, Mehlwurmer, beiße keine, nette, Allesvögel, Muska, Weinwurm, Vögel Kleintier und Vogelkästen. Alle Samenreben im Vorräthe-Mischungen in vorzüglich Qualität. Für Vögel im Freien: Streufutter, Bind 20 Pf. Senn's Patent: Geißigels- und Kükenfutter: Hundekuchen. Bei Abnahme von 10 Pfund 10% Rabatt. Verlandt n. ausw. gegen Nachnahme.

H. Hromada,
Soolo, Handtg. Wörtherstr. 13,
Gef. Röntgen-Johannitrappe.
Vögel werden gut ausgetopft.

Frisch eingetroffen:
Neuntiere, sowie seine Tenten, Eaten, Kavauinen und alle Sorten wildes und zahmes Geflügel zum billigsten Zagedpreis empfohlen.

Zobel & Rehn,
Schreiberstrasse 19.

Das Gut Sirzow bei Neubrandenburg, Niedl.-Strelitz, öffnet

H. Butter, bietet aus reiner ihrer Milch nach alt. Berlinher, daher dauernd wohlschmeidend, auch bei Besuch in Poststiften neuen Nachschub.

**2 Herren-,
1 Damenuover,**
neu, besonderer Gehaltstoffe halb
hier eingetragen, auch äußerst billig
zu verkaufen.

Carl Haupt, Fahrradreparatur,
Dresden-Nord. Elisenstrasse 17.

Achtung!
Ausgelaufene Treppenstufen,
Ersatzung aus Sandstein, in
24 Stunden gangbar, lassen sich
gut streichen, billiger als Cement,
5 Jahre Garantie, wird höchst
ausgezahlt von Franz Stein-
meier, Wintergartenstr. 67, 2.

Wegen
Geschäfts-Aufgabe
billig zu verkaufen:

1 Papierbeschleunigungsmaschine,
1 Papierheere,
1 Stockkreise mit Vok.,
Reckbestände an Waaren,
Material u. Werkzeug,
sowie die gelämmte, fast neue
Paden-Einrichtung,
Schränke, Tische,
Schaukasten-Kästen,
Blechfirmen, Marquise 2c.

Papierwarenhandlung,
Pillnitzerstrasse 33.

Dr. Leinfuchen,
Leinschrot
und Leinsaat
ausgeführt billig
Julius Eckelmann,
Raubegast.

Wer gesund und kräftig will bleiben und werden, trinke

Hollack's
Malz-Extrakt
in Dresden



enthalt
24 Proc.
Stammwürze.

Arztlich empfohlen
bei Blutarmuth und Magenleiden, Schlaflosigkeit und
Nervosität.

12 Flaschen ab Dresden 7 Mark.

Malzbier von J. Hoff in Berlin enthält nur 18 Proc.
Stammwürze.

Hochzeitsgeschenke!

Reizend garnierte Braukissen,
soweit der Vorrath reicht, zu und
unter Engroßpreisen.

C. Hesse,
Egl. Hollieferant, Altmarkt.

Grosse Ausstellung 1. Etage.

Thee

Melzer's Handschuhe

sind vorzüglich.

Glaçé für Damen und Herren
1.5. 1.50. 1.75. 1.90. 2.00. 2.25 M. z.
Ziegenleder, 4. Nov. 2.50.
Dogskin, 4. Nov. 2.00 M.
Herren-Stepper, 2.70 M.

Einzel-Verkauf Galeriestr. 3-5, 1. Et.

im Hause Paul Starke.

Spezialität:

Veni, vidi, vici-Cigaretten,
mit und ohne Goldmundstück, von köstlichem Aroma,
100 St. 3.50 Mf. 10 St. 40 Pf.
aus eigener Cigaretten-Fabrik (Gomb. Macedonia)
empfiehlt als ganz besondere keine Marke.

Carl Weisse, Dresden-A.,
König-Johannstrasse 2, Ecke Altmarkt.
Wiedererlangt überall Rückhalt.

Konfirmanden-Geschenke.
Echt goldene Ringe, geprägt, 333 ge-
prägt, Stück 5 Mark.

mit dem Brillant, mit dem Brillant, mit dem Brillant
mit dem Brillant, mit dem Brillant, mit dem Brillant.

Gute Auswahl in goldenen Ringen von Mf. 3.00 an bis
zum teuersten. Echte Brillant-Ringe in 14 kar. Gold von Mf. 15.00 an.
Solide Konfirmanden-Ihren von Mf. 8.00 an.
Silberne Herren-Memento-Ihren von Mf. 14.00 an.
Silberne Damen-Memento-Ihren von Mf. 15.00 an.
Goldene Damen-Memento-Ihren von Mf. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halbfetten, Uhrtetten,
sowie sämmtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.

Illustrirter Preis-Liste gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Quäker OATS
anerkannt beste Hafergrütze,
erfreut sich unerreichter Beliebtheit, wie keine andere. Im In- und Auslande seit langem röhmt
sich bekannt und beworben, hat

Quaker Hafergrütze
den größten Ruhm, nicht allein weil sie am feinsten und besten,
sondern auch tatsächlich bei einem Preise von nur
22 Pf. pro Packt ca. 1 kg. Engl.

40 : " : 1 : :
77 : " : 1 : :
am überblühten M.
Ein Versuch widerlegt glänzend, gegenwärtige Konkurrenz-
Behauptungen. Gibt nur in Original-Amerikanischer gelber
Paduna mit Schuhmarke Quaker.

1 Koffer aus Privathand holt-
G in Geldschrank, Patent
G (Abel), zu ver. Trompeten-
schlösschen, Eing. Reichsbahnstrasse



Eingetragene Schutzmarke!

Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern

gesetzlich geschützt!

Diese Bettstelle ist das Vorzüglichste, was jetzt
existiert, und kann eine solche Lagerstätte, welche nur
circa 300 Pfund Lasten zu tragen hat, garantirt auf die
Gesamtfläche mit

1000 Pfund

belastet werden. Wir empfehlen dazu

Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.

India-

Faser-Company

Voigt & Burkert

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9,
Seestrasse 21, Parterre und 1. Etage.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Reise-Cheviot.

Neue, feine Ausbildung für Herren. Ein derartig solider Anzug-
stoff fehlt bisher. 140-144 cm breit pr. Mr. 4 Mark, 3 Meter
nur 12 Mark. Garantie für gute, reine Wolle. Dieser
Auswahl der wohlverehrten Aachen ist Dresdens Herrenstadt-Reiche
Musterwahl an Jedermann sofort freil.

Rheinisches Tuchhaus W. Boetzkes, Düren 9. Bezirk Aachen.

Hochgerüste.

Trageisen

mit Excenterrolle, sich selbst festpressendes
Tragestück.

Neu patentiert!

Dauervollzählig und von der Sachischen Bau-
berufe-Behörde genehmigt. Ausprobirt für große Lasten tragend. Er-
spart aller Bod. u. Sprengereihen. Empfiehlt das Stud für 3 Mf. 75 Pf. oder
leichter für die Dame des Hauses 1 Mf.

Ernst Feder,

Dresden, Schmiedestrasse 7.

F. Schade & Co., Victoriastr. 2.

Tapetenhaus

und Spezial-Geschäft für rubige, vornehme Tapeten,
sowie Haupt-Niederlage der originellen englischen
Tapeten mit Kreise nur ersten Fabriken, verlegen
im Laufe dieses Sommers ihr Geschäft in die mächtigen,
allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden
Waaren des im Bau begriessenen Geschäftsbauens, Wallstraße Nr. 10,
gegenüber Café König.



Grosser Möbel- und Rohrstuhl Verkauf.

Lieferung ganzer Ausstattungen, Zimmer- und Küchenmei-
sterrichten, sowie einzelne Stücke in edel und gemalt zu billigsten
Preisen. Der Verkauf befindet sich im meinem
neuingerichteten Laden

Palmstrasse 13 (zu den Reichshäusern).

Bruno Greifenhagen,

Sager: Palmstr. 19, 1. u. 2., u. Nr. 12, part.

Aufrichtig!

Kaufmann, 25 Jahre alt, ein
guter Charakter, lebt ein Zuh-
aus, Bittwe, bis 28 J. alt,
welche getötet ist, mit ihm im
herlichen Dresden e. treutes Heim
zu gründen beh. Werthe 120,
mit Bib und voller Aer und
Angabe der näheren Verhältnisse
unter P. W. 328 "Juba-
landan" Dresden erden.

E. Freytag
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Fass

ungar. Rothwein,

Liter 80 u. 100, tas 160 Bla.

Woldicraut, von guten die
Wohl, sehr gute Schränke,
sehr billig zu verkaufen. Die
Schränke stehen im Dresden.
Rassen-Zubehör Arnold & Schröder,
Chemnitz-Altenort.

Man staunt!

über den angenehmen, großzügigen
Raum, wenn man die von jedem
Jahrtausend gebrauchbaren
Gummibläsche bereitet. Ein
solches Schubwelt zu trogen. Zu
haben bei J. Franz, Weitner
str. 6. Münch, Steingraff 1;
A. Tisner, Kreis. Markt 1;



**Follmayer's konzentrierter
Pflanzendünger**
Guano

Parfüm für 15 an. 25 an. 40 an. 60 an.
in Kolonial-Drogen, Samen-
und Blumen-Handlungen, we-
itere Versand, vergriffen, und 15 an.
Postamt Robert Hallmayer, Sonnen-

garten im hoch-
effekt Fahrer-
vorw. überall
Wiederverkauf.
Canal u. Breite
ohne Lenz. Total in Tanne's
Fahrradwerk, Görlitz.

Erstlings- wäsche

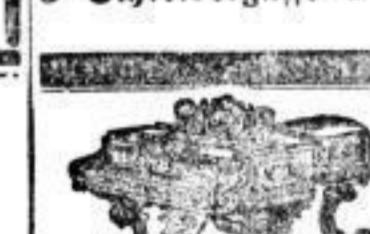
eigener, sorgfältigster Auf-
bereitung in manigfacher

Auswahl:

Gendren 25 Pf., Jüppchen
10 Pf., Lässchen 10 Pf., rosa
Stiebettchen 10. 10. weiße
Stiebettchen 10. 10. (auch
reicher gesetzte), reizende
Armbändchen, blau, rosa
Wäschetücher 10 Pf. ein fertige Unter-
lagen 25 und 30 Pf. dicken
weißer Unterlagen-Stoff in
weiß und farbig. Gummi-
Unterlagen 40, 50, 60 Pf.
geblümte Windeln 20 Pf.
rosa Bettüber in reizenden
Mustern zu Kinderbetten, beste
Qualität, 48 Pf.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,

3 Schreibergasse 3



Pianino,

entzückendes Musikholz, Firma
Lipp & Sohn, Stuttgart,
befähigt das tonchönste
deutsche Fabrikat, ist bei Kasse
sehr billig zu verkaufen. Ein
gebot von Seller für nur

280 Pfarr.

Sybre, Moritzstrasse 18, I. Et.
(früher Rothenstrasse 40).

Cognac-Ei-Creme,
amerikanisch delikat, steiss frisch.
Gebrüder Lode, Pfefferfakt.
Circusstr. 23, Golgeb.

Tüll-Stores
in weiss u. crème, von Mk. 2.40 an.

Spachtel-Stores,
gestickt, von Mk. 6.50 bis Mk. 28.—

Bunte Congress- und Madras-Stores
von Mk. 5.50 an bis Mk. 22.—

Congress-Stoffe
in div. Breiten, in weiss u. crème,
glatt und gestreift, 110 cm. breit,
Meter von 35 Pfg. an.

Tüll-Lambrequins.

Tüll-Bettdecken.

Tüll-Decken.

Tüll-Spitzen

für Gardinen und Rouleaux.

Tüll-Gardinen

in weiss und crème.

Durchaus neue Mustersortimente und solide, dauerhafte Fabrikate zu unerreicht
billigen Preisen.

Tüll-Gardinen,

zweiseitig, mit Band eingefasst, Meter von 28 Pfg. an bis Mk. 1.65.
Abgepasste Fenster von Mk. 1.60 an bis Mk. 21.—

Mull - Gardinen mit Tüll - Kante,

Meter von Mk. 1.40 an bis Mk. 2.40.

Gestickte Spachtel- und Band-Gardinen

Neuheit!

Fenster von Mk. 12.50 an bis Mk. 48.—

Gardinen-Halter.

Tüll-Viträgen
(Scheiben-Gardinen)
Meter von 18 Pfg. an.

Bunte Viträgen
(Transparent)
Meter von 53 Pfg. an.

Viträgen-Cöper,
weiss u. crème in allen Breiten,
Meter von 34 Pfg. an.

Spachtel-Viträgen
und **Falbel**, aus la Cöper,
abgepasst in weiss und crème.

Wiegen-Gardinen.
Bettdecken-Stoffe.
Spachtel-Decken.
Häkel-Spitzen

für Gardinen und Rouleaux.

Selten günstige Gelegenheitskäufe!

Gardinen, weiss u. crème, vom Stück sowie abgepasste Fenster, einzelne Stücke
und zum Theil vorjährige Muster, **fehlerfreie Waare**, wesentlich unter Preis.

Feste Preise mit 3% Kassen-Rabatt.

Bei Entnahme von geschlossenen Stücken von ca. 50 Meter Engros-Preis.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger-Platz Nr. 20.



Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Herben-
festen an und für sich reizvoll ist und deren Neigkeitsfert durch Zahns-
schmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch kennzeichnende Anwendung
der Mittel des Apparates von jeder Empfindung befreit zu sein! Welche Rücksichtnahme, wenn eine **Damenhand** ein Gehis von
schönsten Sätzen, wie die Verden, in den Mund eingeht hat, die
sich sagen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Kauen
gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet nur

Frau Kublinski,

Zahnärztin,
(Atelier Zahnarzt Kublinski),

22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.

Fahrradfabrik „Meteo“,
Franz Klein, Cossebaude-Dresden.

Gebrauchsmeine
Fahrräder, neueste
Modelle, in sauberer,
älterer Ausführung.
Garantie 1 Jahr.
Lernen auf eigener
großer Fernbahn bei
Kauf umsonst.
Preise billigst!
Listen frei!



Vertreter gesucht.

Dünger-Verpachtung.

Vom 1. April 1898 ab soll der Dünger von ca. 700 Wiesen
der 1. bis 5. Eskadron des Garde-Reiter-Regiments entweder
im Ganzen oder eskadronweise getheilt, ansonsten verpachtet
werden.

Pacht-Angebote, in welchem der gebotene Preis pro Hektar
und Monat angegeben sein muss, sind versiegelt und mit der
Aufschrift „Dünger-Verpachtung betr.“ bis spätestens Montag,
den 7. März 1898 Vormittags 10 Uhr im Schirmherren-
Geschäftszimmer, Ecke Nr. 115, im östlichen Erdgeschoss der
Garde-Reiter-Kaserne abzugeben, woselbst vorher auch die Pacht-
bedingungen eingesehen und unterschrieben werden können.

Dresden, am 2. März 1898.

Königliches Garde-Reiter-Regiment.



Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft
von Straßstraße 24 nach

Victoriastrasse 13, I.

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Ver-
trauen bestens dankt, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem
neuen Lokale gültig zu Theil werden zu lassen und gezeigte
Hochachtungsvoll

Andreas Fugmann, Damenschneider,
Victoriastrasse 13, I.

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich in beiden Richtungen.

Tagesdienst Nachtdienst

Dresden 1 Altstadt ab: 4.50 Km. 7.50 Km.

London 1 Newstadt ab: 4.20 8.00

Große, prachtvolle Dampfschiffe. Wirkliche Seereise mit den
neuen Nachtdampfern nur 2½ Stunden. Durchgehende Mo-
den. Spezialwagen zwischen Dresdner und Vlissingen. Direkte Zu-
verbindung (nur an Wochenenden) von und nach Queenboro,
nach und von Liverpool, Manchester, Birming-
ham und Glasgow via Herne-Hill und Willemer Junction,
ohne London zu berühren.

Ausfahrt, Fahrtpläne u. bei

Ernst Straack Nachflg., Dresden.

Die Direkt. der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

Beamten-Schule in Lommatsch.

Gewissen alte Vorbelehrung i. d. mittlere Beamtenlaufbahn,
Post, Eisenbahn w. Kursus auch i. Militärbeamter und i. d.
Gymn. Gymn. Prüfung. Unterricht und Pension jährl. 600 M.
Rustumt sofort durch W. Dohn. Dir.

Rheumatismusfranke!

Kur und Pflege. Brillanter Erfolg. Aufnahme zu
jeder Jahreszeit. Pension für Erholungsbedürftige.
Prospekt gratis. A. Helm, Königswalde b. Dresden,
Villa Wartburg.

Harmonium,

wundermoller Orgelton, äußerst
billig, auch auf Theißsahl, zu ver-
kaufen.

Nussb.-Pianino

für den Spottpreis von Mk. 400
zu verkaufen. Johann Georgen-Allee
Nr. 12, pf.

Pn.-Rover.

einen Polon mit in Säbling
genommen, ganz billig zu ver-
kaufen. R. Kutzke, Um See 7.

Offene Stellen.

Mechaniker

an präzise Arbeit gewöhnt, finden dauernde u. hohende Arbeit.

Emil Wünsche,
Fabrik photograph.
Apparate,
Reid b. Dresden.

Ein junger
Maschinenzeichner,
welcher zugleich leichte schriftliche Arbeiten mit zu belegen hat, wird gesucht. Gute Öfferten mit Gehaltsantritt, Alter u. Zeugnissen unter Chiffre **U. E. 071** in die Expedition d. Bl.

Lehrling,
für größeres Fabrikantor, mit guter Schulbildung von rechtlichen Eisen ver. Öfferten 1898

gesucht. Öfferten unter **V. M. 1** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Barbergeschäft z. Ausfälle gesucht. Für den 1. April ist eine gute Stelle bei **Schweizer-Bur., Mittweida i. S.** gesucht. Öfferten unter **V. M. 1** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Barbergeschäft, viele Verwalter, Bögte und Wirthshäuserinnen, etwas robust, d. h. hoher Gehalt, **Scholarinnen, Scholarien, Oberländerin u. Beraterin** sucht für dauernde Stellen **A. Brodich, Schlesienplatz 26.**

Elfenbein-
Schnitzer
sucht Meyer. Berlin, Bellevue-Strasse Nr. 25.

Wirthshäuserin-
Gesuch.

Wegen plötzlicher Krankheit der jetzigen Wirthshäuserin wird zum Austritt am 1. April e. durchaus Lust. Wirthshäuserin, die selbstständig lebend kann, auf Rittergut Obermühle bei Burgau gesucht.

Für den in größerem Hausehalt in einer kleinen Stadt geleg. Oberförsterei wird als Stütze der

Hausfrau

fürführung der Wirthshäuserin und Erziehung zweier Kinder von 3 und 8 Jahren eine sehr gebildete Dame in mittleren Jahren gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Zeugnissen abzugeben an **A. Müller, Freiberg i. Erzgeb., Försterstr. 4**, wo auch Auskunft ertheilt wird.

Wirthshäuserin-Gesuch.

Gesucht wird am 1. April auf e. Rittergut im Kreise Leubn. e. ältere, robuste Wirthshäuserin, welche einen Haushalt selbst zu führen u. die Viehhälde zu bewirtschaftet. Gute Meldungen m. Zeugnis-Abliefer. u. Gehaltsantritt. unter **H. 300 an Haasestein & Vogler, A.-G., Annone-Bur., Görlitz.**

Für unser Kontor suchen wir als

Lehrling

einen Knaben mit guter Schulbildung.

Altton-Gesellschaft, Fahrab- und Waschinenfabrik (vorm. G. W. Schlaib), Dresden, Zwingerstraße Nr. 39.

Hausmädchen, 14–16 J. alt und tüchtig, zum 1. April oder später gesucht vom Gutshof Siedersleben, Frankenau bei Mittweida.

Photographie!

Öfferten d. Bl. suche ich einen Lehrling bei genossen. Ausbildung. Photogr. Atelier „Apollo“, Pragerstraße 7.

Tüchtiger
Abzieher

für Mineralwasserfabrik gesucht. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden. Königstraße 47.

Massense

für ein Bad gesucht. Adr. mit Lebenslauf und Ansprüchen werden nur berücksichtigt u. unter **Z. H. 48 Exped. d. Bl. erh.** eingeladen.

Reisender-Gesuch.

Eine chromolith. Kunstanstalt sucht einen tüchtigen Reisenden d. Brat. u. D. L. 464 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Verkäuferin

für Garderobe und Schuhwaren in Vorort Dresden gesucht. Off. mit Gehaltsantritt u. **O. W. 810 Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Für dauernde Arbeit ein sichtige ges. braves Mädchen gesucht, welches der Eltern schlafen kann. Schreiberei 17 bei **Tragott Birkner.**

Tüchtige Tischler
auf photographische Apparate, tüchtige **Maschinenarbeiter**

für dauernde Beschäftigung **Fabrik phot. Apparate auf Aktien vom M. Hütte & Sohn, Schandauerstr. 76.**

Suche ver. sofort

S. Unterländer. 6 Schweizer auf Kreissell. 15. März und 1. April in gute Stellen. **Zobe, Oberländer, Schweizer-Bur., Mittweida i. S.**

Reisender.

Ig. intellig. gen. Mann für Musik. d. seitens Gehalt u. hoher Provision nach anspruchs. gesucht. Karolita. 4. bei Weber.

Mädchen
oder alleinstehende Frau, welche in einem Hause das Notwendigste erlernen will, kann sofort Stellung erlangen. Adr. unter **Z. O. 49 Exped. d. Bl. erh.**

Für den 15. März ein jüngeres, brav. **Hausmädchen**

gesucht. Vorstellen Schlossgasse 9, part. von 9–1/2 oder 5–1/2 Uhr.

Flaschen-
Spülerinnen

werden angenommen

Hofbrauhaus Cotta.

Wohin eine selbständige Stell. i. Hofhaus, 40 M. v. Mon. desalb. 20 Haus- u. Küchenmädchen, sofort. **Wester's Bur., Kamenz.**

Ein tüchtiger

Möbel - Laifer

findet dauernde Beschäftigung.

Emil Füssel,
Möbel-Fabrik, Pirna.

Ein tüchtiges, älteres

Hausmädchen,

welches selbstständig, gut bürgerschlich lebend kann, auf Rittergut Obermühle bei Burgau gesucht.

Für den in größerem Hausehalt

gesucht. **Kammerh. 61, Balte.**

Cigarren!

Homb. Fabr. (Breitl. v. 36 M.) sucht erfahre. einges. Vertrieb. Ang. unter **X. U. 257 an Haasestein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Kinderpflegerin-
Gesuch.

Für 1. April wird auf ein Gut bei Weißig eine gut empfohlene Kinderpflegerin zu 3 Kindern, wovon 2 die Schule besuchen und das dritte 5 Jahre alt ist, gesucht. Off. mit Gehalt. Ansprüchen erheben unter **A. B. 3 poslagentrag. Weißig.**

Zu sofortigen Auftritt eine

perfekte Köchin

gesucht. **Rittergut Otten-**

dorf bei Reuthen in Sachsen.

Für 1. April wird ein herr-

schaftlicher

Diener

gesucht, welcher Hans- u. Gärtnerarbeit mit zu übernehmen hat.

Wilhelm Hartmann,
Röcklin i. S.

Nepomuk

Neben-
verdienst

f. Werkmeister!

Jedem Werkmeister gebe ich

Gelegenheit, sich durch häusliche Arbeit von wöchentlich 10–20 Minuten einen annehmbaren, ehrlichen Nebenverdienst zu verschaffen. Anfragen werden geheim gehalten und bitte ich, folge an die Exped. d. Bl. unter **H. 2271** einzuladen.

Massense

für ein Bad gesucht. Adr. mit Lebenslauf und Ansprüchen werden nur berücksichtigt u. unter **Z. H. 48 Exped. d. Bl. erh.**

Verheiratheter

Oberschweizer

per 1. April et. zu 30 Stück Großvieh gesucht von Hartmann, Kommerzienrat Sedlitz bei Wien.

I zwierl. Kutschher

mit guten Zeugnissen für Einsamer gesucht. Ernst Richter, Tafelwarenfabrik, Rößchenbroda, Schandauerstr. 2.

Scholarin-
Gesuch.

Gesucht wird am 1. April ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirtschaft, ohne gegenseitige Vergütung.

Gesist,

Rittergut Lampertswalde bei Dahlen.

Fleischer-Lehrling

zu Öfferten gesucht bei **G. Trauer,** Dammmeister, Grünauerstraße 7.

Stellen-Gesuche.

Oberschweizer-

Stelle-Gesuch.

Suche für einen verheiratheten, durchaus tüchtigen, zuverlässigen Oberförstermeister pro 1. Juli 1898 anderes 200 St. Biel. Selbiger ist in jüngerer Zeit 7 Jahre, und nicht ihm die beste Empfehlung zur Seite. Werde Herrschaften werden gebeten, sich zu wenden an

Oberschweizer Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Hostettler,

Rittergut Baruth in Sachsen

Suche, gesucht auf beide Zeugnisse, Stellung zum 1. Mai

als

Oberschweizer

Für die bevorstehenden grossen
Festlichkeiten zu Ehren
Sr. Majestät des Königs Albert
empfiehle die Special-Abtheilung:

fertiger Flaggen, Flaggentuche

Flaggenbestandtheile,

als: Quasten, Schnuren, Flaggenleinen, vergoldete Eicheln und Knöpfe, Querstäbe, sowie zwei- und dreifarbig gestrichene Fahnenstangen jeder Länge.

Special-Katalog für Flaggen postfrei.

Auf Wunsch wird das Anbringen der Fahnenstangen übernommen.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 20.

Echte Pichler-Hüte

bester, wasserdichter Loden, elegant und leicht,

von **5½ bis 7 Mark.**

Preise ohne F. der Stütze.
Feine Stütze 50 Pf. bis 7 Mk.

,Zum Pflau“,
Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.



Möbel

Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen, Schlaf-Sophas, Zichler-Möbel, Spiegel, Stühle, Restaurant-Möbel

in allen Preisen empfohlen zu
Stolzenberg, Pragerstrasse 25, 1.



1 Pferd,

4 Jahre alt, Wallach, braun, ohne Abzeichen, 178 hoch, schön gesetzt, füchsig. Nachgezüchtet, ist, weil überjährig, zu verkaufen. Modethal Nr. 16. B. Kopis

Windturbine

(Einen wird zu kaufen gesucht. Ernst Kiesling, Salzwedel-Großfahrt, Röthenbach, Großhering Nr. 2)

Zudek liefert einen gebrauchten, leichten, zweiflügeligen

Aufschwagen

und einen Europa-Box, ob. 1 Post gebr. Aufschwagerei, Löff. mit Preisang. bis Sonnabend, d. 6. d. Mts., an die Ann. Exp. von Max Roll, Striezelmarkt, u. M. H. 126 erbeten.

Eis,

20-30 Wagenladungen gute Gebirgs-Aufschwage verkaufe ab Station Marienberg. Augustin Wagner, Bahnhof Marienberg.

Pneumatic-Rover, gut gehalten, für 90 M. zu verkaufen. Biennaischeite. 23. post.



Böhmisches Braunkohle

kaufst man am besten und billigsten direkt beim Werk Hermann-Schacht in Dux.

Ausstattungen

Neumarkt 13, I.,
neben dem Restaurant „Bayrische Krone“.

Voigt,
Möbel-Großfahrt.

See-Dorsch

à Pf. 30 Pf.

Zander

à Pf. 55 Pf.

Matjesheringe,

à Stück 15, 20, 25 Pf.

Heidelbeerwein,

geholztreich, mit feinstem Suder

Pianino

mit Eichenrahmen für 280

Pianinos

ölg. bill. u. ein Flügel für 40

Ein Piano

mit schönen Ton, Metallplatte,

Johs. Löfler,

Reitbahnstr. 2, 1. G. Dippoldsw.

Arnold,

früher Arnold & Sohn,

Kutschirwagen

(Droschke) zu kaufen gesucht. Löff.

SLUB

mit näheren Angaben s. Preis

u. F. A. N. 81 Exp. d. Bl.

LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
Ist stets von gleicher bester Qualität.



Wettbewerb

für in Dresden wohnende Künstler,
ausgeschrieben von der Firma
Ernst Kaps, K. S. Holzpianofortefabrik, Dresden.
zur Erlangung von Entwürfen zu einer

Plastischen Dekoration.

Preisträger: Herren Architekt Graebner, Professor Naumann, Dr. Paul Schumann, Professor Spieler und Ernst Eugen Kaps.
Preise: 300 Mk., 200 Mk. und 100 Mk. Einlieferungsstermin: 15. April 1898.

Alle näheren Bedingungen durch das fairmännische Bureau der Firma Ernst Kaps, Dresden-Friedrichstadt, Seminarstrasse 22.

Wettbewerb

für in Dresden wohnende Künstler,
ausgeschrieben von der Firma
Ernst Kaps, K. S. Holzpianofortefabrik, Dresden.
zur Erlangung von Entwürfen zu

Oberrahmen für Pianinos.

Preisträger: Herren Architekt Graebner, Professor Naumann, Dr. Paul Schumann, Professor Spieler und Ernst Eugen Kaps.
Preise: 100 Mk., 60 Mk. und 40 Mk. Einlieferungsstermin: 15. April 1898.

Alle näheren Bedingungen durch das fairmännische Bureau der Firma Ernst Kaps, Dresden-Friedrichstadt, Seminarstrasse 22.

Ein Kostenblumen,
Das 240 Mk. ein Sol. Wasch-
salon, 100 und 150 Mk. sind
Möbel zu verkaufen bei

G. Geiß, Scheffelstr. 12, 2

Elektr. Motor,

wie neu, eine komplette Trans-
missionsanlage bill. zu verkaufen.

G. Geiß, Röhrhofgasse 8.

Nussbaum-Pianino

für 350 M. g. Rose zu verkaufen
Pragerstrasse 25, 1.

Obstweinkelterei

Sybre, Moritzstr. 18, 1. Et.

Ölser-Butter für 20-40

M. Silo f. Molker-Butter

sucht einen oder mehrere regel-

mäßige Zahlungsfähige Abnehmer

Molker, Dittersdorf bei

Glashütte.

Zwei Werke,

passend auf's Land billig zu ver-

kaufen. G. Geiß, Schloß unter

H. 2299 in die Exp. d. Bl.